

**WOCHEN
SPIEGEL
AM SONNTAG**

HOYER

**Wir haben die
Energie für
Dein Zuhause.**

Heizöl, Pellets, Holzbriketts, Flüssiggas
und jetzt auch Photovoltaik.



Weitere Informationen
findest Du auf hoyer.de.

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG
Energie-Service Visselhövede
Rudolf-Diesel-Str. 1 • 27374 Visselhövede
Tel. +49 4262 797
hoyer.de

**Auf über 7000 m²
eine große Auswahl
an Neu- und Gebrauchtwagen!**



Autohaus Pankotsch GmbH
Hanns-Hoerbiger-Straße 4, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 98 41 0

Inhaltsverzeichnis 09. März 2025

Hodenhausen: Die Shotgun Band will Fans aus der Region am 14. März begeistern. Besucher erwartet eine Zeitreise in die Rockmusik der 1970er und 1980er Jahre. [Seite 3](#)

Walsrode: Die Umfrage der Woche mit dem Thema „Zieht es Sie schon in den Garten?“ [Seite 4](#)

Bispingen: Große Investition in Höhe von 13 Millionen Euro in Bispingen – der erste Spatenstich des Neubaus einer Zweifeld-Sporthalle mit Musikscheune ist erfolgt. [Seite 5](#)

Fundstücke in Dorfmark

DORFMARK. Auf einer Anhöhe am Böhme-Bogen in Dorfmark nahe der heutigen Wettig-Brücke stand einst die Dorfmarker Burg, die vermutlich zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert erbaut worden war. Zum „Großen Hof“ gehörte früher auch das Grundstück

Geliftet und technisch verbessert

WALSRODE. Sichtlich verändert zeigt sich der Forester von Subaru, der sich in der sechsten Modellgeneration zeitgemäß mit den rundlichen Attributen eines modernen SUVs präsentiert. Dabei hat er nichts von seinen robusten Eigenschaften eingebüßt. Er wird weiter-

YIN YANG
- Sushi-Bar -

ANRUFEN • BESTELLEN • ABHOLEN

TEL. 0173 30 89 420

**Geöffnet von:
Mo. bis Samstag
10 - 20 UHR**

10% AUF ALLES!

Vom 10. bis 22. März 2025

Im Edeka Center
Rudolf-Diesel-Str. 1 • 29664 Walsrode

Lesetalent aus Schwarmstedt

Anna Sophie Puchinger gewinnt Kreisentscheid an der Oberschule Bomlitz

BOMLITZ. Welche Schülerin oder welcher Schüler der 6. Klassen im Heidekreis kann am besten vorlesen? Um diese Frage ging es beim Regionalentscheid des 66. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels an der Oberschule Bomlitz. Die Siegerin wurde Anna Sophie Puchinger von der KGS Schwarmstedt vor Lucas Ahland vom Gymnasium Soltau und Nelli-Katharina Ort von der Felix-Nussbaum-Oberschule Walsrode.

Anna Sophie Puchinger darf nun beim Regionalentscheid am 22. März in Verden antreten. Weitere Etappen sind der Landesentscheid im Mai und das Bundesfinale mit den 16 Landesessieger am 25. Juni in Berlin beim Rundfunk Berlin-Brandenburg. Die Jury beim Kreisentscheid an der OBS Bomlitz wurde von



Die drei besten Teilnehmer: Siegerin Anna Sophie Puchinger von der KGS Schwarmstedt (Mitte) sowie der Zweitplatzierte Lucas Ahland vom Gymnasium Soltau und Nelli-Katharina Ort von der OBS Walsrode. Foto: OBS Bomlitz

ehemaligen Lehrkräften der Schule sowie Mitarbeitern der Stadt Walsrode und der Bücherei Bomlitz gebildet. Acht Kinder waren angetreten.

Mit rund 600.000 Teilnehmern jährlich ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlese-

wettbewerb einer der ältesten und größten Wettbewerbe für Schüler in Deutschland. An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 7000 Schüler der 6. Klassenstufe. Die mehr als 650 Regional-

wettbewerbe organisieren Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weitere kulturelle Einrichtungen. Alle Kinder erhalten eine Urkunde sowie das Buch „Die wundersamen Talente der Kalendario-Geschwister“ von Louisa Söllner.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten!

TermaTech TT21RHT

KAMINLAND
KOMPETENZ IN KAMINÖFEN

Kaminland Lüneburger Heide
Inh. Kai-Uwe Steindorff
Goethestraße 25
27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62- 95 96 488
Unsere neuen Öffnungszeiten ab 8. März 2025
Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15-18 Uhr



trinkgut **GM Willeke GmbH**
Gültig vom 10.03. - 15.03.25 **Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr**

Lange Straße 56a • WALSRODE

Haake-Beck
Kasten = 25 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,50 Pfand
9.99

Graf Rudolf Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l / 0,75 l
(1 l = € 0,24 / 0,22)
zzgl. € 3,30 Pfand
1.99

Glasflaschen

Irrium vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 11/25

NEUE MODELLE

rolling sole sensitive

Schuheinlagen ... Komfort von ivuped®
Natürlich besser gehen

Pieper
... gut geht's

Tel. 05161/911441
h.pieper@pieper-walsrode.de

Moorstraße 34 - 36
29664 Walsrode



Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
15° 3°	15° 4°	10° 5°

Neuer Dorfverein Grethem-Büchten

Aktiv zur Weiterentwicklung des Dorfes beitragen

GRETHEM. Zahlreiche Menschen, kamen ins Sportheim Grethem. Eingeladen wurde zur Vereinsgründung des „Dorfverein Grethem-Büchten von 2025 e. V.“. Nach einer kurzen Begrüßung erklärte Rainer Weber, warum es zu einer Neugründung des Dorfvereins kommen müsse. Damit weiterhin die attraktiven Veranstaltungen für das Dorf stattfinden können, müssen rechtliche Anforderungen eingehalten werden. Dies sei auch zur Sicherheit für den Vorstand, der haftbar ist. Unter dem Motto „Mitmachen und Mitgestalten!“ möchte der neue Dorfverein Kunst, Kultur, Ortsverschönerung und ein harmonisches Miteinander im Dorf fördern. Egal ob Theater, Flohmarkt, Weinfest, Spielernachmittag oder Quizabend, gemeinsam sollen Ideen entwickelt und Veranstaltungen organisiert werden. Der neue Verein schafft Raum zum Austausch, Diskussion und kreatives Schaffen.

Viele Einwohner Grethem-Büchtens stimmten der vorgestellten Satzung zu und schlugen Vorstandsmitglieder vor, die allesamt einstimmig gewählt wurden. Rainer Weber wird als 1. Vorsitzender mit dem 2. Vorsitzenden Matthias Scharf und Schriftführer Christoph Jobst sowie Kassenwart Manfred Wiechers den

Verein offiziell vertreten. Die Planungstreffen finden in größerer Runde statt und neue Mitglieder, die Lust haben den Verein zu unterstützen, sind willkommen.

Wie viel und wie häufig jemand unterstützen möchte, ist jedem selbst überlassen. Ob es um einmalige Unterstützung für bestimmte Veranstaltungen geht, zum Beispiel beim Auf- und Abbau, einen Stand oder die Theke zu übernehmen, oder auch einen Kuchen zu einer Veranstaltung beizusteuern – jede Hilfe ist gerne gesehen.

Der Dorfverein versteht sich als ein offenes und einladendes Zuhause für alle, die aktiv zur Weiterentwicklung und Belebung des Dorflebens beitragen möchten. Es liegt in der Hand jedes Einzelnen, Grethem-Büchten lebendig zu gestalten und ein Ort des gemeinsamen Miteinanders zu schaffen. Die Gründungsveranstaltung stellte bereits einen ersten Schritt dar und ermutigte viele, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Am Gründungsabend selbst und auch in den Tagen danach sind bisher gut 50 Anträge auf Mitgliedschaft eingegangen. Wer auch Teil der Gemeinschaft sein möchte, kann seinen Antrag bei einem der Vorstandsmitglieder abgeben.



Ziehen zufrieden Bilanz nach 30 Jahren: Sandra Rönnecke, Irina Derksen, Sabrina Krüger, Sabine Müller (Rektorin Grundschule), Martina Bleick, Dr. Silke Jacker-Guhr und Corinna Meinheit (von links). Foto: privat

Eltern seit 30 Jahren aktiv

Förderkreis der Grundschule feiert runden Geburtstag mit neuem Vorstand

BUCHHOLZ. Der Eltern- und Förderkreis (EFK) der Buchholzer Heinz-Heyder-Grundschule setzt sich bereits seit 30 Jahren für den Nachwuchs ein – mit großem Erfolg. Die ehrenamtliche Arbeit ist daher aus dem Schulleben längst nicht mehr wegzudenken. So wurde unter anderem der Schulplaner finanziert. Zudem unterstützt der EFK Projekte wie die Acker- und Schulbauernhof und förderte die

Neugestaltung des Schulhofs. Die Anschaffung von Lehrmitteln, Computern und entsprechender Fachliteratur, die Unterstützung der Kursangebote im Rahmen der Ganztagsbetreuung und das Catering bei der Schulfaschingsfeier und anderen Veranstaltungen stehen ebenfalls auf der Agenda des rührigen Vereins. Auch Klassenfahrten und Ausflüge werden unterstützt.

„Wir sind stolz auf das,

was wir gemeinsam erreicht haben“, blicken Dr. Silke Jacker-Guhr und Martina Bleick, die dem Verein bis vor Kurzem vorstanden, zufrieden auf die vielen engagierten Menschen in den vergangenen 30 Jahren zurück: „Ihr habt den Grundstein gelegt für eine starke Gemeinschaft, die Kinderherzen höherschlagen lässt. Lasst uns weiterhin gemeinsam anpacken, neue Ideen entwickeln und das Schulleben bereichern“, lautet der

Wunsch der beiden Frauen für die Zukunft. Als neue Vorsitzende fungiert jetzt Irina Derksen, zweite Vorsitzende ist Sabrina Krüger. Kassenwartin bleibt Sandra Rönnecke, Corinna Meinheit ist auch künftig als Schriftführerin tätig. Unterstützende Geldspenden sind beim Eltern- und Förderkreis immer willkommen: Volksbank Lüneburger Heide eG, IBAN: DE51 2406 0300 8301 9618 00, BIC: GENODEF1NBU.

Ein wichtiger Schritt für Gesundheitsversorgung

Sebastian Zinke begrüßt die Zusammenlegung der Heidekreis-Kliniken

WALSRODE. Die geplante Zusammenlegung der Heidekreis-Klinik-Standorte in Walsrode und Soltau mit dem Neubau in Bad Fallingb. markiert einen Fortschritt für die medizinische Versorgung im Heidekreis, meinte SPD-Landtagsabgeordneter Sebastian Zinke in einer Pressemitteilung. Der bevorstehende Spatenstich für den Neubau sei ein Signal für die Zukunftsfähigkeit

der Gesundheitsinfrastruktur im Kreis. Um den Übergang bis zur Fertigstellung des neuen Klinikums zu gewährleisten, wurde beschlossen, die meisten Stationen aus Soltau bereits jetzt übergangsweise in das Klinikum Walsrode zu integrieren – mit Ausnahme der Geriatrie. Dieser Schritt stelle sicher, dass die Patienten weiterhin eine umfassende Versorgung erhalten.

Gleichzeitig gebe es in Soltau bereits Vorstellungen für die Nachnutzung der Klinikgebäude. Je früher dieser Prozess beginne, desto schneller könne Soltau Planungssicherheit erlangen. Der Politiker unterstützt diesen Ansatz, da er sowohl für die Stadt als auch für die Region neue Entwicklungschancen bieten würde. Die aktuelle Gesundheitsreform sei ein notwendiger Schritt,

um das Gesundheitssystem von rein gewinnorientierten Strukturen zu lösen. Ohne den Neubau im Heidekreis und mit den beiden alten Standorten wäre diese Reform das Ende der stationären Versorgung im Heidekreis gewesen. Daher sei es umso wichtiger, dass dieser Weg nun gegangen werde, um eine hochwertige Gesundheitsversorgung sicherzustellen.

„Gedanken-Hokuspokus“ mit Michael Kaune

Magier aus Berlin am 23. März im Möhlener Hus in Weitzmühlen zu Gast

WEITZMÜHLEN. Mentalmagie und Entertainment treffen am Sonntag, 23. März, im Möhlener Hus in Weitzmühlen aufeinander. „Michael Kaune freut sich auf ihre Gedanken. Denn Gedanken haben Zauberkraft. Gedanken können etwas Wunderbares und Magisches sein. Gedanken haben Macht. Manchmal sind Gedanken auch wie ein offenes Buch“, schreiben die Veranstalter.

Michael Kaune philosophiert über den freien Willen und eigene Entscheidungen im Möhlener Hus. „Dabei kann es passieren, dass er ihre Entscheidung kennt, bevor sie sie getroffen haben.“ Gedanken lesen, Vorhersagen treffen, Handlungen beeinflussen, Gedächtniskunst können die Zuschauer erleben. Kaune weiß, wie das Wort heißt, an das seine Zuhörer gerade denken oder welche Zahlen sie mit anderen Zuschauern notiert haben. „Es ist unglaublich, wie



Michael Kaune will im Möhlener Hus Gedanken lesen und Handlungen beeinflussen. Foto: Marcus Ziemke

leicht es ist, unsere Sinne zu täuschen, zu verwirren oder sogar zu beeinflussen.“

Alle Sinne kommen zum Einsatz, Psychologie und Magie verschmelzen, Mimik und Gestik verraten Geheimnisse. Spannende Experimente und rätselhafte Effekte. Der „Gedanken-Hokuspokus“ mit dem

Magier aus Berlin werde das Publikum verblüffen.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, Einlass ist ab 14.30 Uhr. Es wird für alle Kaffee und ein Stück Butterkuchen gereicht.

Karten gibt es ab sofort in Kirchlinteln bei der Tankstelle Bomnüter und der Kreissparkasse sowie unter ☎ 0176/ 71209310.

Briefmarken- und Münzbörse in Soltau

SOLTAU. Nachdem die erste Börse im vergangenen Jahr erfolgreich war, hat der Verein beschlossen, eine zweite Börse zu veranstalten: Am heutigen Sonntag, 9. März, findet im Hotel Meyn, Poststraße 19, in Soltau die zweite Briefmarken- und Münzbörse des Briefmar-

ken-Sammler-Vereins Soltau von 9 bis 14 Uhr statt. Besucher können dort ihre Sammlungen von Briefmarken, Postkarten und Münzen vervollständigen, verkaufen oder kostenfrei bewerten lassen. Neben einigen Händlern bieten auch Sammler ihre Marken, Post-

karten und Münzen zum Tausch oder Verkauf an. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen gibt es für Interessierte beim Vorsitzenden, Claus Diesner, telefonisch unter ☎ (05191) 13952 oder per E-Mail an claufriedies@googlemail.com.

Tiere suchen Heimat



Tiere suchen Heimat



Foto: Tierheim Hodenhagen

Oreo kam mit weiteren Katzen von einem Hof ins Tierheim Hodenhagen. Viel Kontakt zu Menschen schien er nicht gehabt zu haben, zu Anfang erstarrte der zweijährige Langhaarmix bei jedem Kontakt. Dem folgte eine Abwehrhaltung mit Fauchen und Drohen, doch schließlich ließ er sich ein.

Noch müssen die Mitarbeiter mit Oreo täglich neu starten, denn jeder neue Anfang weckt in ihm

eine Art Abwehrreaktion. Er braucht immer einen Moment, um sich wieder neu auf Nähe einzulassen. Aber es gelingt.

Wer Oreo ein Zuhause schenken möchte, kann sich unter ☎ (05164) 1626 im Tierheim Hodenhagen melden.

Rock unterm Reetdach

Shotgun Band will Fans aus der Region am 14. März begeistern

HODENHAGEN. Am Freitag, 14. März, ab 20.30 Uhr lädt die Kulturgruppe „Dat Brinkhus des Hudemühler

Brinkfest e.V." zu einer Zeitreise in die Rockmusik der 1970er und 1980er Jahre ins Brinkhaus Hodenha-

gen ein. Bekannte Rockklassiker, angestaubte Schmachtfetzen und manche vergessene Songperle

trägt die Shotgun Band auf ihre eigene Weise vor. Allen einheimischen Rockfans ist die Band ein Begriff, sie begeisterte ihr Publikum in vergangenen Jahren bereits beim Hødenhagener Brinkfest.

Die Shotgun Band ist eine „Classic Rock“-Coverband, bestehend aus fünf begnadeten Musikern, denen man auf Anhieb anmerkt, dass sie lieben, was sie tun. Mal dicht am Original, mal musikalisch verspielt, präsentieren sie eine abwechslungsreiche Mischung aus der Wunderkiste der Rocknostalgie. „Es ist uns wichtig, den Spaß und die Spielfreude, die wir auf der Bühne haben, mit dem Publikum zu teilen“, so die Band, die überregional durch Deutschland tourt und bisweilen auch die Grenze ins benachbarte Ausland überschreitet. Der Eintrittspreis zu dem Konzert beträgt zehn Euro pro Ticket.



Coverband: Die fünf Musiker der Shotgun Band haben sich dem klassischen Rock verschrieben. Foto: Shotgun Band

Hinweise rund um das E-Bike

SCHNEEHEIDE. Der Seniorenbeirat Walsrode hatte zu einem „Werkstatteftermin rund ums E-Bike“ eingeladen. Beim Unternehmen „e-motion“ in Schneeheide erfuhren die Teilnehmer des ausgebauten Kurses unter anderem, wie man einen Reifenwechsel, inklusive Reifenausbau vorn und hinten, vornimmt. Weitere Themen waren die Einstellung der Bremsen, deren verschiedene Arten, die Schaltung und die Sicherung der Fahrräder. Regelmäßig will der Seniorenbeirat in den nächsten Monaten ein Fahrtraining in Schneeheide anbieten.

HÜNZINGEN. Die erste Familienmesse „famFAIR“ im Heidekreis findet am Sonntag, 30. März, statt. Dabei handelt es sich um eine regionale Familienmesse, die im Forellenhof in Hünzingen unter dem Motto „Von der Region für die Region“ ihre Premiere feiert. Handgefertigte Produkte und kreative Dienstleistungen für Eltern und Kinder – bei der Messe sollen Unternehmer und Dienstleister aus der Region zusammenkommen.

Von 11 bis 17 Uhr präsentieren kleinere Unternehmen ihre handgefertigten Produkte und Dienstleistungen. Neben zahlreichen Ständen sollen informative Vorträge, Work-

shops und interaktive Mitmach-Aktionen angeboten werden. Die „famFAIR“ will für alle Lebensphasen der Familie etwas bieten – von werdenden Müttern über Babys bis hin zu Kindern jeden Alters.

Entwickelt wurde das Messekonzept von Carolin Wurster und Michelle Musu. Unterstützt werden die beiden in Walsrode von Julia Hennies und Anna Pramschüfer, die beide aus dem Heidekreis kommen.

Im vergangenen Jahr wurden mehr als 38 Messen in ganz Deutschland und eine in Österreich durchgeführt. Speziell in Walsrode sind Aktionen für Kinder geplant. Es wird verschiedene Bastelaktio-

nen, Kinderschminken, Erinnerungsfotos mit der Fotobox und Kekse verzieren geben. Darüber hinaus sind Mitmach-Aktionen für Groß und Klein wie unter anderem Familienyoga, Kinder-Traumreisen sowie Resilienz für starke Kinder geplant.

Aber auch für die Eltern ist gesorgt. Impulsvorträge zu den unterschiedlichsten Themen wie „Wie uns Stress und unterdrückte Emotionen krank machen“, „Selbstständigkeit als Chance – Familie und Beruf erfolgreich vereinen“ sowie weitere Vorträge zu verschiedenen Familienthemen wie Stillen, gesunde Ernährung und Darmgesundheit soll es geben.

Anzeige



Samstag, 15. März 2025

von 11:30 bis 21:00 Uhr im Haupttor Wirtshaus

Ein Jahr voller unvergesslicher Momente!

Feiern Sie mit uns das 1-jährige Bestehen des Haupttor Wirtshauses.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie unsere
Hauptide Klassiker.

Reservieren Sie gerne einen Tisch und feiern Sie mit uns gemeinsam Geburtstag!

Inklusive
ein Getränk
gratis
+
Gewinnspiel
+
Live-Musik



Bahnhofstraße 18-20, 29664 Walsrode-Bomlitz
Mi. – Fr. 11:30 – 14:00 Uhr, Mi. – Sa. 17:30 – 21:00 Uhr, So. 11:30 – 21:00 Uhr
Reservierungen an folgende Rufnummer: 0 51 61 / 78 88 436

Plattdütscher Lesewettbewerw

Austragungsort ist die Cordinger Mühle

CORDINGEN. Im März „geht dat wedder los“, dann heißt es wieder „Schölers leest op Platt“. Mit mehreren tausend Teilnehmenden ist der plattdeutschsaterfriesische Lesewettbewerb in Niedersachsen die größte Veranstaltung für Regional- und Minderheitensprachen in Mitteleuropa. Mit kurzen Texten können Schülerinnen und Schüler von Klasse 3 bis 13 teilnehmen. Veranstalter sind im Landkreis Heidekreis das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Walsrode und dem Forum Bomlitz. Lesetexte und weiteres Material sind zu finden unter www.schoolmester.de. Dabei handelt es sich um Vorschläge – selbst ausgesuchte oder sogar selbst geschriebene Texte sind willkommen.

Der Kreiseentscheid findet am 24. April in der Cordiner Mühle in Walsrode statt. Alle Schulen, Kultur- und Heimatvereine im Landkreis sind eingeladen, sich zu beteiligen. Dass manche Familien den Lesewettbewerb zum Anlass nehmen, auf Plattdeutsch als Alltagssprache umzusteigen, findet Wilfried Zilz, Berater für die

al auch
u finden

Die Kreissparkasse Walsrode freut sich auf Beteiligung und auf telefonische Rückmeldungen: ☎ (04136) 9119575 oder per E-Mail an wiebke.erdtmann@rlsb.de. Nach dem Kreisentscheid folgt am 21. Mai der Bezirksentscheid in Walsrode und als Abschluss der Landesentscheid am 11. Juni, ausgerichtet von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

**Material auch
online zu finden**

Anzeige

trinkgut

GM Willeke GmbH

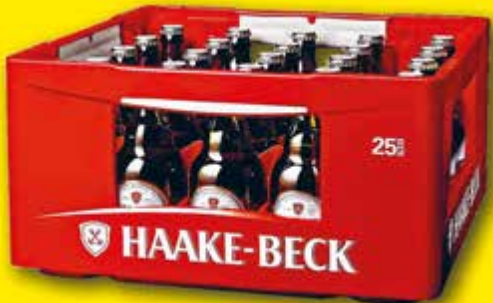
Gültig vom 10.03. - 15.03.25

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

Haake-Beck
Kasten = 25 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,50
Pfand

9.99



Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfand

9.99



Jever Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand

10.99

50 ExtraPunkte



Erdinger Weißbier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,50)
zzgl. € 3,10
Pfand

14.99



Graf Rudolf Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,24/0,22)
zzgl. € 3,30 Pfand

1.99

Glasflaschen



Feldschlößchen Pilsner
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfand

9.99



Bayreuther Hell
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,60)
zzgl. € 3,10
Pfand

15.99



Gerolsteiner Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,56)
zzgl. € 3,30
Pfand

4.99

Glasflaschen



Strothmann Weizenkorn o. Kräuterlikör
32% / 30% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 7,13)

4.99



Jim Beam Whiskey o. Likör
40% / 32,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99



Söhnlein Brillant Sekt
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,72)

2.79



albi Saft, Nektar o. Fruchtsaftgetränke
versch. Sorten
1 l Packung

1.59

20 ExtraPunkte





Umfrage der Woche

Zieht es Sie schon in den Garten?



Sieglinde Michaelis

Bad Fallingbostal

Ich warte zurzeit noch ab. Es sind zu unterschiedliche Temperaturen. Tagsüber ist es warm, nachts sehr kühl. Ich habe aber schon einige Sträucher beschnitten. Ich freue mich, wenn die Gartensaison losgeht. Gemüsebeete habe ich nicht mehr, aber Blumen und Staudenbeete sowie einen Apfelbaum. Ich freue mich, wenn alles blüht, besonders im Frühling, wenn alles anfängt. Das ist meine liebste Jahreszeit. Ich habe viel Rasen, der alle zwei Jahre vertikutiert wird.

Der Start in den März lässt in puncto Wetter kaum Wünsche offen. Frühling liegt in der Luft! Meteorologen prognostizieren weiterhin viel Sonnenschein. Eigentlich gilt der Herbst als die Pflanzzeit für Gehölze, so sind sie bis zum Frühjahr bereits angewachsen. Aber frostempfindliche Obstgehölze wie Pfirsich, Aprikose, Walnuss und Kiwi kommen am besten im Frühjahr, sobald der Boden offen ist, in den Boden. Der winterliche Obstgehölzschnitt wird im

März zu Ende gebracht. Dabei werden auch alle kranken und abgestorbenen Triebe bis ins gesunde Holz zurückgeschnitten und auch nach überwinterten Schädlingen wie den Eigelegern der Apfel-Gespinnstmotte geschaut.

Der fachgerechte Schnitt ist die wichtigste Maßnahme zur Gesunderhaltung der Obstgehölze und ausschlaggebend für einen guten Ertrag! Apropos: Pfirsichbäume werden (auch) zur Zeit der Blüte und nach

der Ernte geschnitten, nicht zuletzt um sie vor der Ausbreitung der Kräuselkrankheit zu schützen. Ein häufiger Fehler ist das zu starke Schneiden junger Bäume, die im Vorjahr ein unerwünsht starkes Triebwachstum zeigten und keine Früchte trugen. Dies ist aber meist auf einen zu starken Schnitt im Vorjahr zurückzuführen. Ein starker Winterschnitt regt aber wieder das Triebwachstum an und schiebt damit auch den Ertragsbeginn an.

Wer kompostiert und regelmäßig Kompost ausbringt – übrigens einmal im Frühjahr maximal fünf bis zehn Liter pro Quadratmeter, also höchstens eine Schichtdicke von einem halben bis einem Zentimeter – deckt damit den Stickstoffbedarf von Kulturpflanzen mit geringen Nährstoffen wie beispielsweise Radieschen, Feldsalat, Kopfsalat und Zwiebeln völlig ab. Bei diesen Pflanzen muss gar nicht zusätzlich gedüngt werden.



Veronika Brasser

Bad Fallingbostal

Ich liebe Gärten und fahre auch immer zur Bundesgartenschau. Ich wandere hier viel in den Wäldern umher und liebe die Natur. Dann gucke ich mir auch immer die schönen Gärten in Fallingbostal im Rahmen des Programms „offene Gärten“ an. Ich wandere jede Woche 60 bis 70 Kilometer, trotz Gehbehinderung. Früher bin ich viel mit dem Fahrrad gefahren. Jetzt mit 78 Jahren laufe ich viel. Das kann ich nur jedem empfehlen. Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen. Heute habe ich keinen Garten mehr.

Karl-Heinz Schmidt

Eickeloh

Ich habe mit der Gartenarbeit aus Zeitgründen noch nicht angefangen. Mein Garten ist rund 15x15 Meter groß. Ich habe hauptsächlich Grünfläche mit zwei Blumenbeet-Rondells. Ansonsten macht sich der Maulwurf dort breit. Er ist zurzeit sehr aktiv. Ich dünge den Rasen und mähe ihn, damit der Hund sich dort austoben kann. Es gibt auch eine Ringelnatter, die sich in meinem Garten wärmt und dann häutet. Ich wollte im-



mer noch mal einen Pool bauen und werde irgendwann mal eine fertige Wanne in die Erde setzen. Doch zurzeit sind wir viel mit dem Wohnmobil unterwegs.

Werner Beck

Eickeloh

Wir haben noch nicht groß etwas im Garten gemacht. Wir haben einen mittelgroßen Garten, mit Obst und Blumen. Ich werde den Rasen noch vertikutieren. Mal sehen, wann ich dazu Zeit habe. Bewegung habe ich durch meinen Hund genügend, da brauche ich den Garten nicht. Aber ich mag die Gartenarbeit und freue mich immer, wenn etwas blüht und die Obsternte gelingt. Wir haben einen Birnen-,



einen Apfel- und einen Pfirsichbaum. Der wurde letztes Jahr gepflanzt und hat sogar schon getragen.

Frederik Heldt

Hannover

Ich pflanze alles, was man an Obst und Gemüse essen kann, im Garten an. Da sind die 350 Quadratmeter oft nicht genug. Mit dem Garten hat man immer etwas zu tun und muss nicht an andere Sachen denken. Der Kopf wird frei, und zum Schluss gibt es sogar etwas Leckeres. Es macht zwar viel Ar-

beit und kostet Geld, aber der Effekt ist toll. Zur Erntezeit hat man oft viel zu viel, doch dann bekommen die Nachbarn und die Familie etwas ab. Außerdem kann meine Frau die Sachen sehr gut verarbeiten. Es gibt immer etwas zu tun, von mir aus kann es losgehen.



Katharina Lohrie

Walsrode

Ich habe bisher im Garten nur wenig gemacht, weil es noch zu früh im Jahr ist. Die Insekten befinden sich noch im Winterschlaf und finden unter der Laubschicht Schutz. Wenn man das Laub wegräumt, stört man die Insekten und sie erfrieren. Nachts brauchen sie den Schutz noch, auch wenn es

tagsüber ziemlich warm wird. Das gilt auch für die Stauden. Die sollten man möglichst spät abschneiden, weil in den Stängeln Wildbienen überwintern. Ich habe einen Gemüsegarten, viele Stauden und eine Blühwiese, in der sich viel entwickeln kann, aber keinen englischen Rasen.

Gottesdienst für den Posaunenchor

DÜSHORN. Der Düşorner Posaunenchor feiert sein 125-jähriges Bestehen. Zum Auftakt gestaltet der Landesjugendposaunenchor am Sonntag, 16. März, ab 15 Uhr in der Johannes-der-Täufer-Kirche einen musikalischen Gottesdienst mit Konzertcharakter.

Seit mehr als zehn Jahren bietet der Landesjugendposaunenchor jungen Bläserinnen und Bläsern aus der gesamten Landeskirche im Alter zwischen 14 und 25

Jahren die Möglichkeit, anspruchsvolle Literatur für Posaunenchor und Blechbläserensemble auf hohem Niveau zu musizieren. Zum Repertoire der Gruppe zählen zum Beispiel Psalmwidmungen und Vertonungen von Anton Bruckner und Lili Boulanger, eine Choralbearbeitung zu EG 302 „Du, meine Seele, singe“ (W. Petersen), teilweise im latein-amerikanischen Stil – mit Liedstrophen zum Mitsingen.

Von Currywurst und Schnitzel bis Salatbowls

„City Imbiss Ludewig“ – Ein neues Highlight im Herzen von Walsrode

WALSRODE. Seit dem 30. Januar begrüßt der „City Imbiss Ludewig“ seine Gäste in der Walsroder Innenstadt, direkt gegenüber der Commerzbank, wo einst eine Bäckerei war. Dort haben Regina und Marc Ludewig ihren deutschen Imbiss eröffnet.

Der gelernte Koch ist schon an die 40 Jahre in der Gastronomie tätig und hat den Beruf von der Pike auf gelernt. Gemeinsam führten die beiden sieben Jahre lang das Hotel und Restaurant „Zum Domkreuzer“ in Kirchboitzen, wo sie täglich bis zu 180 Gäste bewirteten – inklusive Hotelbetrieb. Doch das Ehepaar entschied sich, etwas kürzerzutreten und ein kleineres, persönlicheres Konzept umzusetzen. „Wir wollten etwas, das wir auch ohne großen Personalaufwand bewältigen können“, erklärt Regina Ludewig, die sich um den Service kümmert.

Die neu renovierte Location an der Moorstraße 47 bietet drei Tische sowie die Möglichkeit, sein Gericht im Stehen einzunehmen. Trotz der reduzierten Größe fühlt sich Familie Ludewig dort schnell zuhause. Das Konzept kommt bei



Regina und Marc Ludewig bieten in ihrem Imbiss an der Moorstraße eine abwechslungsreiche Speisekarte unter anderem mit den Klassikern Currywurst und Schaschlik, aber auch Salatbowls und täglich wechselnden Angeboten. Foto: Kirchfeld

den Kunden gut an, bereits viele Stammgäste nutzen regelmäßig das Angebot. „Wir haben schon einige Gäste, die fast täglich kommen, und auch viele, die unsere Küche von früher

kennen und schätzen“, freuen sich die Ludewigs.

Auf der Speisekarte finden sich Klassiker wie Currywurst, Schaschlik und Frikadellen, aber auch Chicken-Nuggets mit leckerer

Hausmacher-Sauce, als auch Beilagen wie Pommes, Kroketten und Kartoffelsalat. Außerdem gibt es eine Auswahl an Schnitzeln vom Schwein, Hähnchen und sogar eine vegetarische Variante. „Die Schweineschnitzel werden selbst geklopft und frisch paniert“, so Ludewig. Die Saucen dazu werden selbst zubereitet.

Momentan besonders beliebt sind die frisch zubereiteten und ausgewogenen Salatbowls. Jeden Tag gibt es andere Angebote: So gibt es am Dienstag Currywurst mit Pommes günstiger als an den anderen Wochentagen. Zudem wird immer mittwochs zusätzlich ein bezahlbarer Mittagstisch angeboten, bei dem auch saisonale Gerichte auf dem Speiseplan stehen. Am Fisch-Freitag bringen Kibbeling und frische Fischbrötchen Abwechslung ins Programm. Alle Gerichte gibt es auch gut verpackt zum Mitnehmen – ideal, um zu Hause mal eine Kochpause einzulegen. Doch nicht nur Speisen gibt es zum Mitnehmen, sondern auch Kaffeespezialitäten. Sonntags und montags ist der Ruhetag im „City Imbiss Ludewig“.

Anzeige

Moorstraße 47
29664 Walsrode

0 51 61 - 4 81 08 88

Öffnungszeiten:
Di. - Do.: 11 - 19 Uhr | Fr. & Sa.: 11 - 19.30 Uhr | So. & Mo. Ruhetag

city-imbiss-ludewig.de

Austausch in den Ferien in England

WALSRODE. Bei einer Fahrt nach England mit dem Deutsch-Britischen Schüleraustausch in den diesjährigen Sommerferien können Jungen und Mädchen aus Walsrode im Alter von elf bis 17 Jahren mit dabei sein. Die Schülergruppe fährt dabei mit dem Reisebus bis Dünkirchen und setzt mit der Fähre über nach Dover, wo bereits die englischen Gastfamilien warten, mit denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nun zwei Wochen lang zusammenleben werden. Zum Programm vor Ort in England gehören der Besuch einer Sprachschule und ein vielseitiges Freizeitprogramm. Höhepunkt der Fahrt werden zwei Tage in London sein, wo die Weltstadt-Atmosphäre erlebt wird.

Unverbindliche Informationen

Interessierte Schüler und Schülerinnen finden ausführliche Informationen in einem kleinen Info-Heft, das unverbindlich mit Adressangabe per Mail beim Deutsch-Britischen Schüleraustausch bestellt werden kann: mail@englandaus-tausch.com.

Investitionsvolumen bei 13,3 Millionen

Erster Spatenstich des Neubaus einer Zweifeld-Sporthalle mit Musikscheune für die Gemeinde Bispingen

BISPINGEN. Mit dem Spatenstich fällt der symbolische Startschuss für eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte der Gemeinde Bispingen: den Neubau der Zweifeld-Sporthalle mit Musikscheune. Das Investitionsvolumen beträgt rund 13,3 Millionen Euro und wird von der Gemeinde Bispingen sowie dem Landkreis Heidekreis getragen. Zusätzlich fördert der Bund das Projekt mit 1,7 Millionen Euro aus dem Programm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur.

Mit dem Ersatzneubau der Sporthalle entsteht ein inklusiver Ort für Bewegung und Begegnung, teilt die Gemeinde Bispingen mit. Neben Schulsport und Vereinssport bieten die Räumlichkeiten Platz für größere Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Workshops. Zusätzlich werden eine Schulmensa sowie weitere Unterrichtsräume geschaffen, um die schulische Nutzung zu erweitern. Die bisherige Sporthalle wird vor allem für den Schulsport sowie verschiedene Sparten des Vereinssports genutzt. Der Ersatzneubau soll diesem Bedarf gerecht werden, neue Nutzungsmöglichkeiten erschließen – unter anderem eine Schulmensa – und die erhöhte Nachfrage



Beim Spatenstich: Karin Meyer, Fachbereichsleitung Planen & Bauen, Anne-Kristin Menneke vom Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide, Dominik Knickmann vom Architekturbüro, Bürgermeister Dr. Jens Bülthuis und Johannes Renken, Fachgruppe Gebäudemanagement Landkreis Heidekreis.

Foto: Gemeinde Bispingen

decken. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zeigte, dass der Ersatzneubau gegenüber einer Sanierung die wirtschaftlichere Variante darstellt. Zudem lassen sich so Nutzungskonzepte umsetzen, die bei einer Sanierung nicht realisierbar gewesen wären. Ein Beispiel dafür ist die barrierefreie Umsetzung des Neubaus. In Zukunft wird es Eltern mit Kinder-

wagen, Senioren sowie Menschen mit Einschränkungen möglich sein, die Sporthalle uneingeschränkt zu nutzen. Gleichzeitig werden nachhaltige Maßnahmen umgesetzt: Eine energieeffiziente Gebäudehülle, eine Photovoltaikanlage, Fernwärme aus regenerativen Energien und der Einsatz recycelbarer Baustoffe tragen aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Zu-

dem trägt das Projekt dazu bei, die Gemeinde auf den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkin- der vorzubereiten, indem es die Infrastruktur für eine bedarfsgerechte Betreuung verbessert. Bürgermeister Dr. Jens Bülthuis betont in einer Pressemitteilung anlässlich des Spatenstichs die Bedeutung des Projekts: „Mit der neuen Sporthalle

und der Mensa, die auch als Veranstaltungsraum dient, schaffen wir nicht nur dringend benötigte Räumlichkeiten für Schul- und Vereinssport, sondern auch einen Ort für kulturelle Begegnungen und gemeinschaftliches Miteinander. Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft Bispingens.“ Die Fertigstellung des Neubaus ist für das Jahr 2026 geplant.

Anzeige

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Ohne Geschmacksverstärker

Dienstag

Gedünstetes Seehechtfilet

auf einer cremigen Gemüsesauce, dazu Petersilienkartoffeln

Menüpreis 9,50€

inkl. Lieferung und Dessert

Neukunden Aktion! -20%

Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 30.03.2025

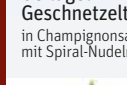
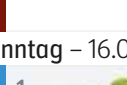
Meyer Menü

LIEFERT LECKER

AKTIONS-WOCHEN

Frühlings-Menüs

vom 10.03. – 16.03.2025 / 11. Woche

Montag – 10.03.2025		Dienstag – 11.03.2025		Mittwoch – 12.03.2025		Donnerstag – 13.03.2025		Freitag – 14.03.2025		Samstag – 15.03.2025		
Menü 1		Penne Bolognese Nudeln mit Tomaten-Hackfleischsauce und Parmesankäse extra		Schnitzel "Forster-Art" in Champignonrahmsauce mit Erbsen und Möhren, dazu Bauernspätzle		Hausgemachte Linsensuppe 2 Wiener Würstchen, dazu 1 Brötchen		Saftiger Spießbraten in Zwiebelsauce mit Kohlrabi und Salzkartoffeln		Ungarisches Gulasch mit Champignons und Zöpfli-Nudeln		Geflügel-Geschnetzeltes in Champignonsauce mit Spiral-Nudeln
		Paprika-Rahmbraten mit Rosenkohl und Salzkartoffeln		Berner Pfanne Schweinegeschnetzeltes, Käse, Crème fraîche, Paprika und Zwiebeln, dazu Zöpfli-Nudeln		Jägerschnitzel "natur" in Champignon-Crème-sauce mit Rosenkohl und Zöpfli-Nudeln		3 Apfel-Pfannkuchen mit Vanillesauce		Buntbarschfilet "Primavera" in Senfsauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln		Rostbratwurst mit feiner Zwiebelsauce, dazu Rotkohl und Salzkartoffeln
Menü 2		Schweinefleisch "süß-sauer" mit Paprika, Ananas und Karotten, dazu Reis		Gedünstetes Seehechtfilet auf einer cremigen Gemüsesauce, dazu Petersilienkartoffeln		Hähnchenfilet "Sizilia" 2 Hähnchenfilets auf frischem Tomaten-Olivensugo, dazu Thymiankartoffeln		2 Rindfleisch-Gemüse-Frikadellen in einer Gemüsebolognese, dazu 2 Couscous-Gemüsetaler		Spaghetti "Tonno" Spaghetti mit einer Thunfisch-Zucchini-Tomatensauce, garniert mit Olivenscheiben		Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüserais
		Wirsing-Eintopf mit 4 Fleischklößchen		Hackbraten in Kräutersauce mit Speckböhnchen und Salzkartoffeln		Rostbratwurst "Thüringer Art" auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree		Hähnchenbrustfilet "natur" in Weißweinsauce mit Broccoli-Tomaten Nudeln		Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüserais		Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüserais
Menü 3		Feinschmecker Eieromelette auf Rahmspinat mit Kartoffelpüree		Gefüllte Kartoffeltaschen mit bunter Gemüseplatte und Sauce Hollandaise		Gemüse-Pastapfanne Mezze Penne mit Paprika, Mais und Erbsen, garniert mit Hirtenkäse		Rote Linsensauce mit Kartoffelspätzle, garniert mit frischer Petersilie		Italienische Nudelplatte Käsetortellini und grüne Nudeln in Käsesahnesauce, Spaghetti in Kräutertomatensauce		8 Party-Geflügelfrikadellen mit Senfdip, buntem Reissalat mit Paprika und Mais
		Gyrosbraten mit Krautsalat und hausgemachtem Tsatsiki		½ Forellenfilet mit Sahneerrettich, einem ½ Pfirsich und Waldorfsalat		Chicken Nuggets knusprige Hähnchenstücke mit Currydip und buntem Nudelsalat		Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat		8 Party-Geflügelfrikadellen mit Senfdip, buntem Reissalat mit Paprika und Mais		8 Party-Geflügelfrikadellen mit Senfdip, buntem Reissalat mit Paprika und Mais
Menü 4		Thunfisch Salat bunter Salat mit Thunfisch, Zwiebelringen und Mais, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen		Chicken Chips Salat bunter Salat mit panierten Hähnchenstücken, Tomaten und Gurke, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen		Frischkäse Salat mit Mangold, Spinat, Eisbergsalat, Tomaten, Walnuss-, Pinienkernen und Friskäse, dazu Honig-Senf Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen		Tropical Dream frischer Salat mit gebratener Hähnchenbrust und Mangowürfeln, Tomaten, Gurken und Mandelblättern garniert, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen		Tortellini Salat frischer Salat mit Ricotta-Spinat Tortellini, Gurken, Tomaten, Oliven und roten Zwiebeln, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen		Tortellini Salat frischer Salat mit Ricotta-Spinat Tortellini, Gurken, Tomaten, Oliven und roten Zwiebeln, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen
		Vegetarisch		Vegetarisch		Vegetarisch		Vegetarisch		Vegetarisch		Vegetarisch
Vegetarisch		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat
		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat
Kaltes Menü		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat
		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat
Salat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat
		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat		Krautsalat

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • Tel. 05191-837957-0 • www.meyer-menue.de



Gesundheitstipp

Triggerpunkte bearbeiten

Trigger bedeutet Auslöser, und das trifft den Sachverhalt ziemlich gut. Triggerpunkte sind besondere Spannungspunkte in Muskeln und Faszien, die besonders empfindlich auf Druck und manchmal auch auf Bewegungsreize reagieren. Es handelt sich sozusagen um kleinste Muskelverkrampfungen, die sehr schmerzhaft sein können. Tatsächlich können sie auch an andere Orte im Körper ausstrahlen, die man gar nicht mit ihnen in Verbindung bringen würde. Häufig tragen Überbelastung und gleichförmige Bewegungen oder auch einseitige Spannungshaltung zur Entstehung solcher Triggerpunkte bei. Sie sind auch unter dem Begriff „myofasziales Schmerzsyndrom“ bekannt. Grundlegend kann jeder Muskel einen aktiven Triggerpunkt entwickeln. Manchmal führen auch bestimmte Belastungen, Haltungen oder Bewegungen zu ei-



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

ner Aktivierung von Triggerpunkten mit Schmerzauslösung. So können Sie ihre Triggerpunkte bearbeiten: Halten Sie den Druck mit dem Tennisball in dem jeweiligen Muskel für 90 bis 120 Sekunden und achten Sie auf eintretende Veränderungen. In den ersten 60 Sekunden spüren Sie meist schon ein erstes Nachlassen des Druckschmerzes und ein „Schmelzen“ des Muskels unter dem angewandten Druck. Achten Sie darauf: Ist es ein bekannter Schmerz, der bei Wegnehmen des Balles wieder verschwindet? Dann ist alles in Ordnung. Ist der Schmerz heftig und ungewohnt, unterbrechen Sie die Übung.

Ein voller Wettkampfkalender

Pétanque beim SV Essel: Offene Miniturnierserie für jedermann startet am 16. März

ESSEL. Über mangelnde Wettkampfmöglichkeiten können sich die Pétanque-Aktiven des SV Essel nicht beklagen. Mehr als 25 Turniere stehen im Sportkalender 2025, unter anderem fünf Landesmeisterschaften, drei Turniere um den Heidekreis-Cup, ein oder zwei Vereinstitelkämpfe und drei Ligaspieltage. Dazu kommen zehn Spieltage der bewährten Supermêlée-Miniturnierserie. Mit dieser Turnierserie startet dann die Wettkampfsaison auf dem Boulodrome in Essel, Bothmerscher Weg 8.

Die ersten drei Termine finden jeweils sonntags ab 14 Uhr statt: 16., 23. und 30. März. Die weiteren Termine sind mit Ausnahme des Abschlussturniers mittwochs ab 18 Uhr. Teilnehmen können alle Interessierten. Erfahrungen im Pétanque sind nicht erforderlich.

Das Spielsystem ermöglicht Anfängern einen schnellen und leichten Zugang zu diesem Spiel. Kugeln liegen zur kostenlosen Ausleihe bereit. An jedem der zehn Spieltage werden drei zeitlich begrenzte Runden gespielt. Zu Beginn des Spieltags und nach jeder gespielten Runde werden die Teams



Auch im Winter wird auf dem Boulodrome des SV Essel gespielt. In diesem Monat startet nun die Wettkampfsaison.
Foto: SV Essel

(Doublette: 2 gegen 2) ausgelost. Ein Einstieg zur zweiten Runde ist möglich, ebenso ein vorzeitiges Aussteigen. Die 14 Spielflächen sind mit Flutlicht versehen, sodass auch bei Dunkelheit gespielt wer-

den kann. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Das Startgeld beträgt für Gäste vier Euro, die Bestplatzierten bekommen eine Siegesprämie. Die Turnierserie wird im Oktober mit den Endspielen und einem ge-

meinsamen Essen abgeschlossen. Weitere Infos unter <https://www.sv-essel.com/petanque/sporttermine/> oder bei Robby Lenthe, ☎ 0173/ 6002196, oder Karl-Heinz Steinmann, ☎ 0176/ 45825089.

Neue Fußball-Schiedsrichter werden ausgebildet

Kreisverband richtet im April einen Anwärtlerlehrgang als Kompaktkurs in Dorfmark aus – Anmeldung nur über die Vereine

WALSRODE. Der Fußball-Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) im Heidekreis richtet im April seinen nächsten Anwärtlerlehrgang als Kompaktkurs an einem Wochenende aus. Das Ganze findet im Gasthaus Meding in Dorfmark statt.

„Wir bieten den zukünftigen Schiedsrichtern eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Freien, regelmäßige Fortbildungen, gute Aufstiegsmöglichkeiten, eine Aufwandsentschädigung

und die Erstattung von Fahrtkosten zu den Spielorten“, schreibt der Kreisschiedsrichter-Obmann Gerrit Ludwig in einer Pressemeldung. Gesucht werden an Fußball interessierte, sportliche, mindestens zwölf Jahre alte Mitglieder eines Sportvereins, die sich in ein Team einbringen möchten. „Neben der Vermittlung der Fußballregeln beinhaltet der Lehrgang auch die Schulung von sozialer Kompetenz, des Lösens von Konflikten auf und ne-

ben dem Platz und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit“, fährt Ludwig fort.

Die Schulungen finden an folgenden Tagen bei Meding statt: Freitag, 4. April, von 17 bis 20 Uhr, Sonnabend, 5. April, von 10.15 bis 17 Uhr, Sonntag, 6. April, von 10.15 bis 17 Uhr. Die theoretische Prüfung wird voraussichtlich am Mittwoch, 9. April, um 18.30 Uhr anschließen.

„Wer Freude am Sport

hat, sein Selbstbewusstsein stärken will, schnelle und präzise Entscheidungen treffen möchte und in kritischen Situationen einen ‚kühlen Kopf‘ bewahren möchte, ist bei uns an der richtigen Stelle“, betont Gerrit Ludwig. Wer sich bisher über Schiedsrichterentscheidungen geärgert habe und es zukünftig besser machen möchte, eine außergewöhnliche Herausforderung suche sowie Spaß am Umgang mit Menschen hat, sollte den Kurs mitmachen.

Zudem haben aktive Schiedsrichter noch freien Eintritt bei DFB-Spielen von der Kreisklasse bis zur Bundesliga.

Der Fußball-Heidekreisverband übernimmt die vollständigen Kosten für den Lehrgang. Der Kreisschiedsrichterausschuss weist darauf hin, dass eine Anmeldung nur mit Anmeldeformular über die Sportvereine möglich ist. Das Formular muss durch einen Vereinsvertreter unterschrieben sein.

Festivaltickets zu gewinnen

BAD FALLINGBOSTEL. Der Ortsverein Bad Fallingbostal im Deutschen Roten Kreuz lädt zur Blutspende am Freitag, 14. März, von 15 bis 20 Uhr in die Oberschule „Liethschule“, Michelstraße 33, ein. Eine Terminreservierung ist über die App „DRK-Blutspende Spenderservice“ oder unter www.blutspende-leben.de/blutspendetermine/termine/351955 möglich. In Deutschland werden täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt, allein in Niedersachsen etwa 2500. Um diese Leistung zu belohnen, werden unter allen Spenderinnen und Spendern im März und April Festival-Tickets verlost. „Es besteht die Möglichkeit, Tickets für das Hurricane-Festival in Scheeßel, das Southside-Festival in Neuhausen, das Highfield-Festival in Großpöna oder das M'eraLuna-Festival in Hildesheim zu gewinnen“, so Gertrud Fisser, Leitung der Blutspendetermine im DRK-Ortsverein Bad Fallingbostal.

Stärkung vom Büfett im Anschluss

Wie üblich werden zur Blutspende ein gültiger Personalausweis und – wenn vorhanden – der Blutspendenausweis benötigt. „Und wie üblich gibt es auch zu diesem Termin nach der Blutentnahme wieder eine Stärkung vom Büfett, das von unserem ehrenamtlichen Team vorbereitet wird“, so Fisser.

Verschiedene Krebsvorträge

Onkologische Arbeitskreis Walsrode lädt ein

WALSRODE. Der Onkologische Arbeitskreis in Walsrode bietet eine Seminarreihe an, bei der sich Betroffene und Angehörige grundlegend über die Ernährung im Zusammenhang mit einer Krebsdiagnose informieren können. Die Ökotrophologin Anja Vollgrebe bietet Hintergrundwissen und praktische Umsetzung zu verschiedenen Schwerpunktthemen an. Am Donnerstag, 13. März, geht es um „Fit fürs Frühjahr – Ernährung für mehr Schwung“.

Der Vortrag findet ab 16 Uhr in den Räumen des Onkologischen Arbeitskreises Walsrode, Moorstraße 50-52, statt. Anmeldungen erbeten unter ☎ (05161) 72990 (9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an oakev@gmx.de.

Außerdem wird die Vortragsreihe mit Dr. Helmut Jäger fortgeführt. Der Fach-

arzt im Ruhestand, Bewegungslehrer, Systemischer Berater und Coach beschäftigt sich am Mittwoch, 12. März, von 16.30 bis 18 Uhr in den Räumen des Onkologischen Arbeitskreises Walsrode mit dem Thema „Wie unterstützt achtsame Bewegung Heilungsprozesse?“. Schlaf in einem Fernsehsessel zu versacken, kann bestenfalls eine Stress-Pause verschaffen. „Abhängen“ erzeugt aber keine neue Energie. Im Schlaf dagegen sind Körper und Geist aktiv und erholen sich. Ebenso bei leichter entspannter Bewegung oder bei Kunst oder Musik. Oder wenn von außen (Massage, Akupunktur, Meditationsanleitung) das Innere beruhigt wird. Um das zu erfahren, sind viele Methoden geeignet, um zu Gelassenheit und Ruhe zu kommen.

Daten für den Notfall angeben

Betroffene sollen sich melden

WALSRODE. Um Menschen mit körperlichen Einschränkungen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, kommen immer häufiger elektrische Unterstützungen wie Beatmungsgeräte oder elektronische Herzunterstützungen in außerklinischen Umgebungen zum Einsatz. Um die Auswirkungen bei einem Stromausfall für diese Personen zu reduzieren, ist zunächst eine Selbstvorsorge wichtig. Sollte eine Selbsthilfe nicht ausreichen, ist ein schnelles Eingreifen der Hilfskräfte notwendig. Darauf bereitet sich der Heidekreis aktuell

bestmöglich vor und fragt erforderliche Daten von den betroffenen Personen ab. Denn: Für ein zentrales Register fehlt in Deutschland eine gesetzliche Grundlage. Krankenkassen und Pflegedienste sind nicht verpflichtet, diese Daten an Behörden zu melden.

Infos und Hinweise bei einem Stromausfall für Menschen mit unterstützenden Geräten, aber auch für Angehörige und beteiligte Personen stehen auf der Homepage des Heidekreises unter www.heidekreis.de/lebensunterstuetzungsgeraete zur Verfü-

gung. Für die erste Versorgung kann ein Nachbar oder eine vertrauenswürdige Person benannt werden, die hilft, den Reserve-Akku zu finden oder eine Beutelbeatmung durchzuführen. Ebenso ist dort für Betroffene das Online-Formular für die Abfrage eingebunden. Eine Übermittlung der Daten ist bis zum 31. Mai wünschenswert. Auch danach werden Einträge kontinuierlich entgegengenommen. Bei Veränderungen oder wenn die Person nicht mehr auf die Unterstützung angewiesen ist, bittet der Heidekreis um Information.

Versammlung beim SoVD Walsrode

WALSRODE. Am Freitag, 14. März, ab 17.30 Uhr findet die Hauptversammlung des SoVD Walsrode in der Waldgaststätte Eckernworth statt. Neben einem

Jahresrückblick stehen weitere Punkte auf der Tagesordnung. Auch Gäste, die sich über die Arbeit des SoVD informieren möchten, sind willkommen. Um

planen zu können, wird bis 9. März um eine Anmeldung gebeten entweder bei der Vorsitzenden, ☎ (05161) 8689, oder Lony Cole, ☎ 0174/ 3359429.



FriedWald Lüneburger Heide

Trauerwanderung im FriedWald

Bewegung tut gut – auch in Zeiten der Trauer. Bei einer gemeinsamen Wanderung mit Trauerbegleiterin Christiane Pätz können Erinnerungen und Verlust Erfahrungen geteilt werden.

In der Trauer fällt es schwer, sich aufzuraffen? Dabei tut Bewegung an der frischen Luft gut. Besonders im Wald, der auf unsere Psyche beruhigend wirkt. Wer einen neuen Weg für seine Trauer finden möchten, ist bei der Trauerwanderung am Sonntag, dem 23. März im FriedWald Lüneburger Heide genau richtig.

Professionell begleitet geht es zwischen 11 und zirka 16 Uhr auf eine 10 Kilometer lange Rundwanderung. Trauerbegleiterin Christiane Pätz regt dabei mit kurzen Texten und Ritualen zum Erinnern und Kraft tanken ein. Mittags gibt es eine Einkehr auf halber Strecke. Körperliche Fitness, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Getränke werden empfohlen.



Sonntag, 23. März 2025

Start: 11 Uhr am FriedWald-Parkplatz

Anmeldung bis 20.03.:

Tel. 06155 848-100 oder unter

www.friedwald.de/lueneburger-heide



Sie wollen mehr über FriedWald wissen?

Dann nehmen Sie an einer unserer kostenlosen Waldführungen teil.

Dabei erfahren Sie alles rund um Baumbestattung, Vorsorge und Kosten.

Tonscherben, Münzen, Pfeilspitzen

Fundstücke vom Dorfmarker „Großen Hof“ nun im Museum Fallingbostel

DORFMARK. Auf einer Anhöhe am Böhme-Bogen in Dorfmark nahe der heutigen Wettig-Brücke stand einst die Dorfmarker Burg, die vermutlich zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert erbaut worden war. Ab dem 16. Jahrhundert war „der grotte Hoff von Dorfmarke“, wie das Anwesen in einer Urkunde bezeichnet wird, im Besitz der Familie von der Wense. Zum „Großen Hof“ gehörte früher auch das Grundstück der Schäferei, das die Vorfahren der Familie Tauchnitz gepachtet hatten und im Jahr 1906 von der Familie von Wense kaufen konnten. Sie übten den Beruf des Schäfers auch aktiv aus.

Als Familie Tauchnitz Anfang der 1970er Jahre umfangreiche Umbaumaßnahmen an ihrem Haus in Dorfmark vornahmen, kamen sie ans Tageslicht: Tonscherben, Münzen, Pfeilspitzen, Ofenkacheln und andere Fundstücke aus verschiedenen Jahrhunderten, die dem „Großen Hof“ zugeordnet werden können. Auch heute

noch stößt Werner Tauchnitz bei der Gartenarbeit immer wieder auf solche Funde – spannende Zeitzeugen aus verschiedenen Jahrhunderten.

„Damit die Sammlung komplett ist“

Schon in den 1970er Jahren haben Mitarbeiter der Archäologischen Arbeitsgemeinschaft in Fallingbostel die Funde gesichtet und einen Teil davon in den Bestand des Museums übernommen. Der restliche „Schatz“ verblieb im Besitz der Familie Tauchnitz, die ihn dem Dorfmarker Ortsarchiv übergab. „Mir war es mehr und mehr eine Herzensangelegenheit, dass auch diese Fundstücke ins Archäologische Museum Fallingbostel übernommen werden, damit die Sammlung komplett ist“, sagt Werner Tauchnitz. Und so war die Freude des 89-Jährigen groß, als die offizielle Übergabe an den Mitarbeiter des Museums, Dirk Hering,

statt fand. „Es ist gut und wichtig, dass diese ehrenamtlich geführten Einrichtungen sich untereinander austauschen und wir diese Zeugnisse der früheren Besiedlung Dorfmarks in unseren Bestand übernehmen können. Dafür sind wir dem Team des Dorfmarker Ortsarchivs und der Familie Tauchnitz sehr dankbar“, so Dirk Hering.

Wer sich für Heimatgeschichte interessiert, kann sowohl im Archäologischen Museum in Bad Fallingbostel als auch im Dorfmarker Ortsarchiv mehr erfahren.

Öffnungszeiten

Museum Fallingbostel, Michelsenstraße 1:
1. April bis 31. Oktober, donnerstags 16 bis 18 Uhr, erster und dritter Sonntag im Monat (außer an Feiertagen) 14 bis 17 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten Ortsarchiv Dorfmark, Marktstraße 1:
September bis Mai an jedem ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr.



Bestand erweitert: Dirk Hering (links), Mitarbeiter des Museums, nahm die Funde von Werner Tauchnitz entgegen.

Foto: Ortsarchiv Dorfmark

Schwimmen: Initiative geht weiter

WALSRODE. Das Land Niedersachsen, der Landessport-Bund, der Landesschwimmverband und der DLRG-Landesverband setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit auch im Jahr 2025 mit der Schwimminitiative Niedersachsen fort. Das Programm zielt darauf ab, die Schwimmfähigkeit zu fördern und insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, schwimmen zu lernen.

Die Zahlen aus dem vergangenen Jahr bezeugen, wie groß der Bedarf ist. Rund 16.400 Kinder haben an 1600 Schwimmkursen teilgenommen, die vom LSN und der DLRG in den niedersächsischen Vereinen durchgeführt wurden. Dazu kommen fast 100 Qualifizierungsmaßnahmen mit mehr als 1300 Teilnehmenden.

Die Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens erklärt: „Das Land Niedersachsen hat über den LSB dafür im vergangenen Jahr 1,7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Da diese Gelder noch nicht ganz ausgeschöpft sind, kann das Programm in diesem Jahr fortgesetzt werden.“

Dartturnier der Kreisfeuerwehr

Dartbegeisterte aus den Feuerwehren des Heidekreises haben sich zum jährlichen Dartturnier des Verbandes getroffen. Austragungsort war das Feuerwehrhaus in Walsrode, wo insgesamt 20 Teilnehmende – darunter auch Freunde des Verbandes – ihr Können unter Beweis stellten.

Mit dabei war auch der amtierende Kreismeister Christoph Keeling, der sich erneut der Konkurrenz stellte. Nach mehr als sechs Stunden Spiel-

zeit endete das Turnier im Finale, das erst im Decider entschieden wurde. Am Ende bewies Keeling starke Nerven und verteidigte zum dritten Mal in Folge seinen Kreismeistertitel. Den zweiten Platz sicherte sich Achim Kretschmer, während Florian Lohrengel auf Rang drei landete.

Auf dem Bild zu sehen (von links): Florian Lohrengel, Gewinner Christoph Keeling, Achim Kretschmer.

Foto: Feuerwehr Walsrode



Anzeige



VOVA / AVI
GEBÄUDESERVICE

vova-avi.de

WIR REINIGEN IHRE

Fenster, Dächer, Terrassen, Wintergärten,
Solar- und Photovoltaikanlagen, Unterhaltsreinigung

Lange Str. 13, 29664 Walsrode

Tel.: 0176 / 32139640
Tel.: 0162 / 5428515

„Couchsurfing in der Ukraine“

Journalist Stephan Orth liest im Walsroder Kulturzentrum „mittendrin“

WALSRODE. Am Donnerstag, 20. März, ab 19 Uhr veranstaltet die Stadtbücherei Walsrode im Kulturzentrum „mittendrin“ ihre erste Lesung in diesem Jahr: Zu Gast ist der Journalist Stephan Orth mit seinem Buch „Couchsurfing durch die Ukraine“.

Der Autor ist besonders durch seine Couchsurfing-Bücher bekannt, in denen er seine Reisen durch verschiedene Län-

der dokumentiert, bei denen er auf den Sofas von Einheimischen übernachtet hat. Mit diesen Reisereportagen gibt er nahbare Einblicke in das Leben der Menschen vor Ort und schafft es seitdem regelmäßig auf die Bestsellerlisten. In seinem neuesten Werk verarbeitet Orth seine Reise in die Ukraine, nachdem Russland seinen Angriffskrieg auf das Land startete. Wie geht es den

Menschen, die geblieben sind? Wie sieht ihr Alltag aus, was gibt ihnen Hoffnung? Und was hat das alles mit uns zu tun? Auf diese Fragen versucht er, Antworten zu finden, und liefert seinen Lesern damit einen bewegenden Bericht, der über den Krieg hinausgeht.

Karten sind ab sofort zu den Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Walsrode zu erwerben.

Flohmarkt am 13. April in Rodewald

RODEWALD. Am Sonntag, 13. April, von 11 bis 16 Uhr findet wieder ein Flohmarkt vom SV Rodewald u. B. auf dem Schützenplatz statt. Anmeldungen bei Heidi Herburg, ☎ 0172 / 5451663. Die Standgebühr beträgt zehn Euro oder eine Torte.

Zuverlässiger Partner, der für Sauberkeit sorgt

Gebäudeservice Vova-Avi bietet professionelle Reinigung von Fenstern, Dächern und Solaranlagen

WALSRODE (aki). Die Frühjahrssonne bringt es an den Tag – die Fenster müssten mal wieder geputzt, der Fußboden gesäubert und die Terrasse und die Dächer vom Grün befreit werden. Saubere Fenster, gepflegte Eingangsbereiche, Büro-, Geschäfts- und Verwaltungsräume sind die Visitenkarten jedes Unternehmens, aber auch in einem sauberen, gepflegten Eigenheim fühlt man sich gleich wohler. Mit dem Gebäudeservice Vova-Avi, hat man einen zuverlässigen Partner an seiner Seite, der für Sauberkeit sorgt.

„Wir putzen ihre Fenster, damit Sie glänzen!“, lautet der Slogan der Firmenchefs. Vova steht für den Unternehmer und gebürtigen Ukrainer Volodymyr Ivasiuk und Avi für den Geschäftspartner Akyol Cindo. Sie haben jüngst die Firma gegründet und ihr Büro an der Langen Straße 13 in Walsrode bezogen. Nun legen sie mit ihrem vierköpfigen Team



Dennis Lamb (von links), Volodymyr Ivasiuk, Akyol Cindo und Dennis Fugina vom Gebäudeservice Vova-Avi sorgen für saubere Häuser.

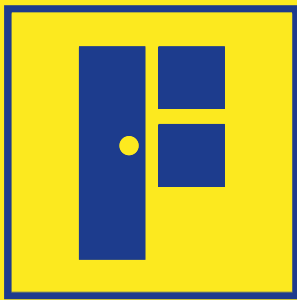
Foto: Angela Kirchfeld

mit Feuereifer los. Zu ihrem Aufgabenspektrum zählt nicht nur die professionelle Reinigung von Fenstern, Dächern, Terrassen und Wintergärten, sondern auch Solar- und Photovoltaikanlagen werden von Schmutz und angesammeltem Moos befreit. Die Wintergärten werden streifenfrei mit einer Osmoseanlage gereinigt. Zusätz-

lich bietet Vova-Avi auch die Bauschluss-, Fassaden- und Teppichreinigung seinen Kunden an und verwendet dabei nur hochwertige Reinigungsmittel. Übrigens gibt es für treue Kunden die Bonuskarte. „Damit sammeln die Kunden den Stempel. So gibt es bei jeder Reinigung einen Stempel. Sind drei Stempel auf der Bonuskarte er-

reicht, gibt es von uns die vierte Reinigung gratis“, verspricht Büromanager Dennis Lamb, der sich um alle anfallenden administrativen Arbeiten kümmert.

Das freundliche und nette Team ist im gesamten Heidekreis und im Landkreis Rotenburg unterwegs und würde sich über Verstärkung des Mitarbeiterteams freuen.



FREYTAG
FENSTER ■ TÜREN ■ TORE



3M X 2M

ANGEBOT

Terrassenüberdachung
inkl. Montage

ab 1999,- €



ANGEBOT

Garagentor
inkl. Montage

ab 1999,- €



ANGEBOT

Solar-Rollläden
inkl. Montage

ab 999,- €



05161 74688



Quintusstraße 32, 29664 Walsrode



ANZEIGE

Handy kaputt? Kein Problem!



Smartphone Werkstatt direkt vor Ort

Smartphone Doc
05161 9780567
info@smartphone-doc.de
Moorstraße 55, 29664 Walsrode
www.smartphone-doc.de



Wir sind Partner der WERTGARANTIE



START IN DIE GARTENSAISON

Arbeiten und verweilen in der eigenen Outdoor-Wohlfühlzone

Baumstubbenfräsen

Mario Graßmann

... schnell & preiswert!

Tel. 0 51 64/8 02 76 87 • Mobil 0162 / 5 61 39 78

Falk Bonath

Garten- und Landschaftsbau

- Erd- und Pflasterarbeiten
- Baum- und Grabpflege
- Natursteinarbeiten
- Dachbegrünung
- Tiefbauarbeiten
- Gartenservice

Kontakt unter:

Mobil: 01 73 - 54 68 298

E-Mail: f.bonath@web.de

www.bonathgartenbau.de



Containerdienst Wiebe GmbH

FÜR GARTENFREUNDE

Container auch für Baum-/ Strauchschnitt und Gartenabfälle. Grüngutannahme am Hof.

Wir liefern preiswert:

Mutterboden, Kompost, Rindenmulch, Sand, Kies, Mineralgemisch, Splitt (auch Selbstabholung möglich)

Containerdienst Recyclinghof Baustoffe Toilettenvermietung

Im Laab 11-13
29690 Schwarmstedt
Telefon 05071 3648

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr

www.wiebe-container.de

MUL & OHLENDORF

GmbH

Garten- und Landschaftsbau

- Wege-, Parkplatz- und Sportplatzbau
- Anlage von Privatgärten
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Schwimmteiche und Wassergärten
- Natursteinarbeiten

Große Schneede 9 • 29664 Walsrode
Telefon 05161 9847-0 • mul-ohlendorf.de



ALLES RUND UMS HAUS

Wir erledigen alle anfallenden Arbeiten im Haus & Garten!

Hausmeisterleistungen, Zaunbau, Metallarbeiten/Anfertigungen, Winterdienst

Graesbecker Weg 42, 29664 Walsrode • Tel. 01 52/26 51 58 41 oder 051 61/78 71 389 • info@seimens-service.de • www.seimens-service.de

Erste Schritte für den naturnahen Garten



Keine Pestizide, kein Kunstdünger, kein Mähroboter: Wer seinen Garten umweltfreundlich gestalten will, setzt auf heimische Pflanzen und natürliche Kreisläufe. Welche einfachen Maßnahmen dabei helfen.

München (dpa/tmn) - Der Frühling steht unmittelbar vor der Tür. Für Gartenfreunde beginnt damit die Zeit des Pflanzens, Gestaltens und Genießens, während die Natur zu neuem Leben erwacht. Der Trend geht dabei immer mehr zum naturnahen Gärtnern.

Und das aus gleich zwei guten Gründen: Ein naturnaher Garten lockt mehr Arten an und ist zudem pflegeleicht. Naturnah bedeutet allerdings nicht wild und chaotisch. Gartenbauexperte Lutz Popp vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege (BLGL) gibt Tipps, wie man seinen Garten naturnah gestalten kann.

Heimische Pflanzen für den naturnahen Garten

Beim naturnahen Gärtnern geht es darum, im Einklang

mit der Natur zu arbeiten und das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Und wie macht man das? «Heimische Pflanzen, die an die regionalen Boden- und Klimabedingungen angepasst sind, spielen hierbei eine zentrale Rolle», sagt Lutz Popp.

Denn: Heimische Wildblumen, Kräuter und Sträucher bieten Insekten, Vögeln und anderen Tieren wertvollen Lebensraum. Ein erster Schritt kann also sein, kleine Blühflächen oder Wildblumenbeete anzulegen. «Hierbei ist es wichtig, standortgerechte und ökologisch wertvolle Pflanzen auszuwählen, die an die lokalen Bedingungen angepasst sind», rät Popp.

Ab Ende Februar liefern etwa heimische Zwiebel- und Knollenpflanzen Nahrung für bestäubende Insekten. Auch die Integration von Wasserstellen oder die Auswahl heimischer Gehölze wie Haselnuss und Kornelkirsche sind erste einfache Maßnahmen.

Richtig naturnah Gärtnern:

Weitere Tipps

Boden

In einem naturnahen Garten sollte der Boden ausreichend Wasser speichern können, gut durchlüftet und nicht verdichtet sein. Befestigte Flächen wie Wege oder Terrassen sollten nur dort angelegt werden, wo sie wirklich nötig sind. Und sie sollten wasserdurchlässig sein, empfiehlt der Gartenbauexperte.

Dünger

Kurz bevor man erste Kulturen anbaut, ist es sinnvoll, fertigen Kompost auszubringen. Dieser wirkt als natürlicher Dünger und Bodenverbesserer, so Popp. Chemische Dünger, Mähroboter und Laubbläser sind im naturnahen Garten tabu. Worauf Naturgärtner stattdessen setzen: organische Materialien wie Laubreste, Ernterückstände und sogenannte Gründüngungspflanzen - die auch durchwurzeln und so lockern.

Pflanzenschutz

Auch bei der Schädlingsbekämpfung kommen im naturnahen Garten keine chemischen Mittel zum Einsatz. Stattdessen werden Nützlinge wie Marienkäfer sowie Flor- und Schwebfliegen gefördert. Sie helfen dabei, Schädlinge zu regulieren. «Wichtig ist, dass ein minimaler Schädlingsbestand als Nahrungsgrundlage für die Nützlinge erhalten bleibt», erklärt Lutz Popp.

Extra-Tipp:

Blühpflanzen wie Korb- und Doldenblütler, Laubschichten, Totholz und Steinstrukturen schaffen ideale Lebensräume für fleißige Gartenbewohner.



© Anterovium - stock.adobe.com

So helfen Sie den frühen Insekten im Garten

Erste Blüten, frische Farben, summende Insekten: Mit den ersten Frühblüchern erwachen im Februar auch Wildbienen und Hummeln. Wie Hobbygärtner jetzt für wertvolle Nahrungsquellen sorgen können.

Berlin (dpa/tmn) - Nach dem grauen Winter zeigen sich im Februar die ersten Farbtupfer im Garten. Einige Frühblüher strecken bereits jetzt ihre Köpfe durch den Boden. Doch nicht nur wir erfreuen uns daran: Auch einige Insekten erwachen nun aus der Winterruhe und machen sich auf die Suche nach Nahrung, um Kraft für die neue Saison zu sammeln.

So sind an sonnigen Standorten laut Naturschutzbund Deutschland (Nabu) bereits die ersten Wildbienen wie die Gehörnte Mauerbiene unterwegs. Auch Erd- und Gartenhummeln gehören zu den Frühstartern. Wer ihnen schon im Februar Nahrungsquellen anbieten will, hat zum Beispiel diese Frühblüher im Garten:

- Schneeglöckchen
- Krokus
- Märzenbecher
- Schneeheide
- Winterlinge
- Huflattich

Viele Frühblüher kommen im September als Zwiebel oder Knolle in die Erde

und verbringen den Winter im Boden. Übrigens: Auch Gehölze wie die Haselnuss oder die Kornelkirsche blühen bereits ab Februar.

Wer zum Frühlingsstart aktiv werden will, kann Folgendes für einen insektenfreundlichen Garten tun:

Wilde Ecke

Hier dürfen Brennnesseln, Gräser und Klee ungestört wachsen. Die Fläche wird weder gemäht noch betreten und kann so ihren natürlichen Zweck erfüllen.

Wildblumenbeet

Ein Wildblumenbeet mit heimischen Pflanzen muss ist pflegeleicht. Insekten überwintern in den Halmen und schlüpfen im Frühjahr. Anschließend werden die Stauden zurückgeschnitten.

Nisthilfen

Wer gern bastelt, kann Insektenhotels und Nisthölzer selbst bauen. Als Materialien eignen sich etwa Holz, Ton, Ziegelsteine oder Bambus. Der Nabu bietet online Bauanleitungen für verschiedene Nisthilfen an.



© Spatzenticket - stock.adobe.com

Terrassendach-Aktion im Frühjahr: Aufbau ohne Montagekosten!



Schnell sein lohnt sich: Noch haben wir kurze Lieferzeiten

Nelson Park
Terrassendächer

Unser Servicebüro in Ihrer Nähe:
29640 Schneverdingen, An der Schule 19
0 51 93 / 9 72 07 29 - www.nelsonpark-td.de



START IN DIE GARTENSAISON

Arbeiten und verweilen in der eigenen Outdoor-Wohlfühl-oase

Stall und Auslauf: So funktioniert Hühnerg Glück hinterm Haus

Wer einen eigenen Garten hat, darf Hühner halten, sogar im Wohngebiet. Bevor das Federvieh einflattert, müssen aber einige Dinge geklärt werden.

Osnabrück/Bonn (dpa/tmn) - Jeden Tag frische Eier von glücklichen Hühnern, gelegt im eigenen Garten. Was für viele Menschen nur eine idyllische Vorstellung ist, gehört bei Christina Hammann und

Dagmar Fiedler auf ihrem Hof nahe Osnabrück längst zum Alltag. Rund 40 Vertreter verschiedener Rassen wie Vorwerk-, Brahma- oder Mechelner-Hühner tummeln sich auf dem weitläufigen Gelände, insgesamt legen sie jeden Tag etwa 10 Eier.

Hühner im Garten halten

Ein landwirtschaftliches Anwesen können wohl nur wenige Hühnerhalter ihren Tieren bieten, das ist aber auch nicht nötig. Rechtlich gesehen ist laut Deutschem Tierschutzbund die Haltung von einem Hahn und vier Hennen auch im Garten eines reinen Wohngebiets erlaubt. Denn Hühner gelten als Kleintiere und

Kleintieranlagen sind nach der Baunutzungsverordnung bundesweit erlaubt.

Aber: Nicht alle unsere Mitmenschen lieben Hühner und sie wollen vor allem nicht frühmorgens von einem Hahn geweckt werden. Es gibt zahlreiche Urteile, nach denen die Hühnerhalter dazu verpflichtet wurden, ihre Tiere von 19 bis 8 Uhr in einem Raum unterzubringen, um die Nachbarn zu schonen.

Und noch weitere rechtliche Aspekte müssen bei der Hühnerhaltung bedacht werden: Zum einen gibt es in Deutschland eine Meldepflicht für Geflügel, die Tiere müssen also beim zuständigen Veterinäramt und bei der Tierseuchenkasse angemeldet werden. Und es besteht eine Impfpflicht gegen die Newcastle-Krankheit, eine

Viruserkrankung der Vögel. Wer Hühner halten möchte, sollte sich zunächst darüber informieren, was sie für ein gutes Leben brauchen und ob man sich das leisten kann. So möchten sie zum Beispiel mit Artgenossen in einer kleinen Gruppe zusammenleben, gemeinsam picken und scharren, um Gräser, Samen und Insekten zu finden. Die Futtersuche unterbrechen sie gerne immer wieder für Staub- und Sandbäder, so reinigen sie ihr Gefieder vor Schmutz und Ungeziefer.

So muss der Hühnerstall sein

Und natürlich brauchen sie einen ausreichend großen Stall. Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, was «ausreichend» ist. Für die gewerbliche Haltung von Hühnern ist eine Mindestfläche vorgegeben. Für private Halter gibt es laut Angaben des Bundesin-

formationszentrums Landwirtschaft keine Vorgaben. Hühnerratgeber würden jedoch «nicht mehr als drei Tiere pro Quadratmeter» empfehlen.

Der Stall muss etwa alle drei Wochen gereinigt werden, er sollte stabil und trocken sein, Fenster sowie ausreichend viele Sitzstangen besitzen. Kleine Kisten werden als Nester angeboten, zwei bis fünf Hennen können sich ein Nest zum Eierlegen teilen. Einstreut wird der Stall etwa mit Spänen oder gehäckseltem Stroh, zudem brauchen die Hühner natürlich Wasser und müssen täglich unter anderem mit Körnern gefüttert werden. Wer dies nicht schafft, kann Futterautomaten installieren. Praktisch und zeitsparend sind auch elektronische Hühnerklappen an der Schlupftür, sie öffnen und schließen sich automatisch.



© Nynke I ananalin - stock.adobe.com

Kein Hahn im Korb nötig

Idealerweise sollten die Tiere ohnehin so viel Zeit wie möglich an der frischen Luft verbringen, Umzäunungen gibt es in etlichen Varianten. Wie hoch ein Zaun sein sollte, richtet sich nach der Flugfähigkeit der Bewohner.

Der Tierschutzbund empfiehlt, den Auslauf öfter zu wechseln, damit der Boden durch den recht aggressiven Hühnerkot nicht überlastet wird. Zudem brauchen die Hühner die Möglichkeit, sich vor Greifvögeln und der Sonne in Deckung bringen zu können.

Die Frage, die sich wohl jedem angehenden Hühnerhalter stellt:

Brauchen Hühner einen Hahn, um glücklich zu sein? Der Deutsche Tierschutzbund verneint dies, Hennen könnten auch ohne männliche Begleitung gut leben. Eier legen sie auch so, sie sind dann eben unbefruchtet.

Ein Vorteil des Hahns ist jedoch, dass er in der Regel gut auf die Hennen aufpasst. «Er warnt zum Beispiel, wenn ein Habicht kommt», erklärt Hammann. Doch Hähne haben auch Nachteile: Sie machen viel Krach und vertragen sich untereinander meist nicht.



PERFEKTER RASEN. MIT STIHL.

RM 448 V
BENZIN-
RASEN-
MÄHER

AKTION
699,- € UVP: 749,- €

Timo Bartling
Hauptstr. 32
29690 Gilten
OT Norddrebber
Tel.: 05071/2914

Gartenbrunnen
Trocken- und
Spülbohrung
H. Romanik

Walsrode-Kirchboitzen - Tel. 0 51 66/ 51 26
www.romanik-und-partner.de

Extremwetterresistente Kraterbeete

Mehr Ernte, weniger Gießen: Das Kraterbeet nutzt natürliche Prozesse, um ein vorteilhaftes Mikroklima zu schaffen. Wie es sich in

wenigen Schritten im eigenen Garten anlegen lässt.

Dresden (dpa/tmn) - Extreme Wetterereignisse wie Stark-

regen, Hitze und Trockenheit bedeuten für die Gartenpflanzen Stress. Immer öfter prägen diese besonderen Phänomene eine Gartensaison. So wird der Klimawandel zur Herausforderung. Eine Lösung, die Wettersituationen auszugleichen und das Pflanzenwachstum positiv zu beeinflussen, ist das sogenannte Kraterbeet.

Es ist schon länger populär in Gegenden, in denen es regelmäßig zu langen Trockenperioden im Sommer und vielen Regengüssen im Winter kommt. Dort setzen Gartenfreunde auf die kraterförmigen Beete, um trotz schwieriger Wetterbedingungen erfolgreich zu gärtnern, so der Naturschutzbund (NABU). Die Bezeichnung «Kraterbeet» beschreibt die Modellierung dieses Beetes bildlich.

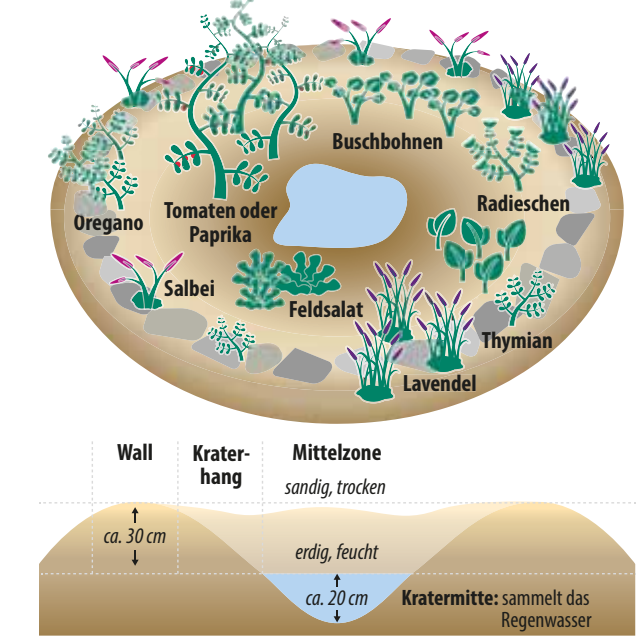
Antje Krüger, Gartenfachberaterin und «Pflanzendoktorin» aus Dresden, erklärt das Kraterbeet als ein rundes oder ovales Beet, dessen Zentrum unter dem Niveau des Gartenbodens liegt und dessen Ränder wie ein Wall ringsum aufragen. «Man kann auf der Nordseite zusätzlich eine Trockenmauer

als Sonnenfalle errichten», so die Gartenfachberaterin.

Neben der Verbesserung der Klimabedingungen lässt sich mit einem Kraterbeet die Anbaufläche vergrößern. Das Kraterbeet ist durch überlegte Mischkultur außerdem ertragreicher als ein herkömmliches Beet.

Kraterbeet

Kraterbeete speichern Wärme und Feuchtigkeit und bieten verschiedene Zonen - auch für frostempfindliche Pflanzen.



001432 © dpa-themendienst Quelle: Nabu
Ein Kraterbeet mindert Wetterextreme - etwa lange Trockenperioden im Sommer und viel Regen im Winter.
© dpa-infografik GmbH/dpa-Themendienst

HOF WIECHERS
GROS EILSTORF

RINDENMULCH
HOLZHACKSCHNITZEL

Groß Eilstorf 33 | 29664 Walsrode
Telefon 0172 888 35 04
Verkauf ab Hof | Lieferung möglich
www.hof-wiechers.de

Mo-Fr ab 14 Uhr
Sa 9-14 Uhr

Riekenberg's lebendige Gestaltung von Haus, Hof & Garten

Garten- und Landschaftsbau
Ganzjährige Grundstückspflege
Zaunbau
Vertikutieren
Heckenschnitt
Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Entrümpelung
Winterdienst

Vierde 19
29683 Bad Fallingb. 29
0151 / 50 63 09 29

RAMA
FACILITYMANAGEMENT

Ramush Rama
Tel.: 0173 / 613 85 13
Brombergerstr. 11, 29664 Walsrode
info@ramafacilitymanagement.de

Für privat & gewerblich

- Heckenschnitt
- Laubentfernung
- Garten-Grundstückspflege
- Gebäudereinigung
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Baumpflege & Fällung

Gxel
rühnbage

Steindamm 9
OT Bothmer
29690 Schwarmstedt
Tel. 050 71 / 642

- mit der Hubarbeitsbühne
- fachgerecht
- Risikofällung
- mit und ohne Entsorgung
- Heißwasser-Unkrautbekämpfung

Pflasterarbeiten
Gartenpflege
Zaunbau und mehr ...

Neu- und Umgestaltung

- Pflasterarbeiten
 - Einfahrten
 - Zuwegungen
 - Terrassenbau
- Carports/Gartenhäuser
- Rasenflächen
- Beetanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Regenentwässerung
- Zaunanlagen
 - Holzzaun
 - Doppelstabmatten
 - Gabionen

29690 Buchholz/Aller | Tel. 05071-511821 | info@a-banasiak.de | www.a-banasiak.de

A.B.
Andreas Banasiak
Garten- und Landschaftsbau



Ehrungen und Beförderungen: Die Feuerwehr Groß Eilstorf ist mit gut ausgebildeten Mitgliedern gut aufgestellt.

Foto: Feuerwehr

Hochwasser und Großbrand

Freiwillige Feuerwehr Groß Eilstorf kann auf ein aktives Jahr 2024 zurückblicken

GROß EILSTORF. „Auch wenn wir einsatzmäßig eher weniger unterwegs waren, hatten wir trotzdem das ganze Jahr über gut zu tun“, resümierte Dieter Fuhrhop, der Groß Eilstorfer Ortsbrandmeister, bei der Jahreshauptversammlung seiner Feuerwehr. An Einsätzen waren im Jahr 2024 lediglich zwei Alarmierungen zu bewältigen. Im Januar galt es beim Hochwasser im Aller-Leine-Tal Hilfe zu leisten, und im Herbst wurde die Unterstützung der Groß Eilstorfer Einsatzkräfte bei einem Großbrand in Ahrens benötigt.

Bei den Übungsdiensten stand ein breites Spektrum für die 29 Frauen und Männer der Einsatzabteilung

auf dem Programm. So wurden neben Themen wie Digitalfunk, Einsatz der Wärmebildkamera, Vegetationsbrandbekämpfung und Drucklüftereinsatz auch noch viele weitere Themen aus- und fortgebildet. Zusätzlich wurden von einigen Mitgliedern Lehrgänge aus Kreis- oder Landesebene besucht. Beim Stadtfeuerwehrtag konnte ein sehr guter zweiter Platz erzielt werden. Für die Dorfgemeinschaft wurde wieder das Osterfeuer ausgerichtet.

24 Jungen und Mädchen versehen ihren Dienst in der Jugendfeuerwehr, von deren Aktivitäten berichtete Lea-Marie Hennecke. So war das Highlight im Sommer die Teilnahme am Lan-

deszeltlager. Neben feuerwehrtechnischer Ausbildung kam aber auch der Spaß beim Indiacaturnier oder dem Kinonachmittag nicht zu kurz. Auch die Kinderfeuerwehr „GroVe-Ka“, welche gemeinsam mit den Feuerwehren Vethem sowie Nord- und Südkampen betrieben wird, entwickelt sich gut. Viele Kinder haben schon frühzeitig Interesse an der Arbeit der Feuerwehr.

Im Rahmen der Versammlung konnten Patricia Schmidtke, Konrad Krause und Danilo Scheffler neu in die Feuerwehr aufgenommen werden. Bei den anstehenden Wahlen wurde Steven Rose als stellvertretender Ortsbrandmeister für

weitere sechs Jahre in seinem Amt wiedergewählt. Neue Jugendfeuerwehrwartin ist Johanna Widera, welche von Patricia Schmidtke als Stellvertreterin unterstützt wird. Ebenfalls wiedergewählt wurden Marcel Homann (Gerätewart), Rene Liebich (stellv. Gerätewart) sowie Kai Wenner (Schriftführer).

Bei den anstehenden Beförderungen und Ehrungen konnte Ortsbrandmeister Fuhrhop Johanna Widera zur Oberfeuerwehrfrau befördern. Dennis Homann wurde seine Beförderungsurkunde zum Löschmeister aus den Händen vom stellvertretenden Stadtbrandmeister Holger Krause überreicht. Im abgelaufe-

nen Jahr wurden Wolfgang Jahnke und Joachim Fahrenholz für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr und Ortsbrandmeister Dieter Fuhrhop mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. Eine Ehrung für den Einsatz beim Hochwasser zum Jahreswechsel 2023/2024 erhielten Sören Döpke, Michael Krenz, Fabian Schenck, Janine Wiechers, Jörg Wiechers und Michael Unterhalt. Für ihr langjähriges Engagement in der Jugendarbeit erhielt Lea-Marie Hennecke ein Präsent überreicht. Der Sicherheitsgurt für besondere Leistungen wurde in diesem Jahr an Rene Liebich verliehen.

Die richtige Ernährung bei Krebs

WALSRODE. Der Onkologische Arbeitskreis Walsrode bietet eine Seminarreihe an, bei der sich Betroffene und Angehörige über die Ernährung im Zusammenhang mit der Krebsdiagnose informieren können. Die Ökotrophologin Anja Vollgrebe bietet Hintergrundwissen zu verschiedenen Schwerpunktthemen an. Ein Vortrag: „Fit fürs Frühjahr – Ernährung für mehr Schwung“ findet am Donnerstag, 13. März, ab 16 Uhr in den Räumen des Onkologischen Arbeitskreises, Moorstraße 50–52, Walsrode, statt.

Anmeldungen unter ☎ (05161) 72990, 9 bis 12 Uhr, oder unter oakev@gmx.de.

Das DRK Hodenhagen trifft sich

HODENHAGEN. Am 25. März findet im „Café am Deich“ in Hodenhagen die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Hodenhagen statt. Beginn ist um 15 Uhr, alle Mitglieder sind eingeladen. Neben den Tätigkeitsberichten für das vergangene Jahr und einem Ausblick stehen auch die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften auf der Tagesordnung. Ein Kaffeetrinken soll den Nachmittag abrunden. Zur Planung sind Anmeldungen bis zum 15. März bei Gertrud Wolf, ☎ (05164) 2141, erforderlich.

Der Schützenverein ist jetzt „digital“

Viele Themen bei der Jahreshauptversammlung in Krelingen: Umbau, Wahl und Ehrungen

KRELINGEN. In seinem Bericht blickte Vorsitzender Holger Walde bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Krelingen auf das Schützenjahr 2024 zurück. Das Pokal- und Werbeschießen wurde sehr gut besucht. Das Schießen um die Königswürde war heiß begehrt mit einer hohen Anzahl an Teilnehmern, den besten Platz als König ergatterte sich Luca Tom Harms. Beim Kreisschützenfest in Hülßen war der Krelinger Verein präsent. Im vergangenen Jahr wurde zudem das Winterfest mit Glühwein und Feuerzangenbowle zum zweiten Mal ausgerichtet.

Rechnungsführerin Laura

Sommerfeld teilte mit, dass der Verein zurzeit 173 Mitglieder hat. Sie konnte aufzeigen, dass der Verein auf einer soliden finanziellen Basis steht. Jugendwart Ben Brüning berichtete, dass im vergangenen Jahr die Teilnahme an den Veranstaltungen und Übungstagen bei den Kindern und Jugendlichen großes Interesse fand. Auch beim „Osterparcours“ am Schützenhaus hatten alle Teilnehmer großen Spaß. Die beste Winterschützin bei den Kindern wurde Jette Stolte und der beste Winterschütze bei den Jugendlichen Jasper Stolte. Schießsportleiter Reinhard Walde wies noch einmal auf Zeiten der Übungsabende

hin: freitags ab 18 Uhr für Kinder und ab 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene.

Der Umbau der Luftgewehr-Schießanlage erforderte allerhand Zeit und Arbeit, aber seit Ende 2024 ist auch der Schützenverein „digital“. Die Rundenwettkampfergebnisse wurden ebenfalls bekannt gegeben: Kreisgruppe 3 – SV Krelingen 2: Bei 5 Wettbewerben wurde ein Gesamtergebnis von insgesamt 4351 Ring erzielt. Kreisgruppe 5 – SV Krelingen 3: Bei vier Wettbewerben wurde ein Gesamtergebnis von 3583 Ring erzielt.

Bei der Ergänzungswahl des Vorstandes wurden eini-

ge Posten neu besetzt: als dritte Vorsitzende Paulina Patzelt, als erste Schriftführerin Jennifer Busse und als zweiter Schriftführer Luca Harms. Die Wahl der Delegierten für 2026 fand bereits statt. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Andreas Böhm und Max Rech, für 30-jährige Mitgliedschaft Holger Krause, Klaas Rente, Cord Willenbockel und Stefan Wehrs, für 40-jährige Mitgliedschaft Adolf Plesse und für 50-jährige Mitgliedschaft Günther Tresp geehrt. Zu Ehrenmitgliedern wurden Monika Herfurth, Recka Lenthe, Markus Rech und Reinhard Walde ernannt. Luca Harms wurde zum Feldwebel befördert.

Zu Gast in einer „Geisterstadt“

Reservisten besuchen ehemalige Pulverfabrik

DORFMARK. Mitglieder der Reservistenkameradschaft Fallingbostal-Walsrode (RK) haben die ehemalige Pulverfabrik Liebenau, einer Tochter von Wolff & Co, Bomlitz, besucht. In der Gedenk- und Bildungsstätte begrüßte Leiter Martin Guse die Besucher, wies auf die Gefahren beim Betreten der Anlage hin und klärte über die Geschichte der Einrichtung auf. Danach führte Martin Guse die Reservisten und zahlreiche andere Teilnehmer der Exkursion per Pkw durch die weitläufige „Geisterstadt“ Eibia II, die eine Größe von zwölf Quadratkilometern hat, mit rund 400 Gebäuden ober- und unterirdisch bebaut ist, mit einem Schienennetz von 40 und einem Straßennetz von 80 Kilometern durchzogen ist. Die beiden Eibia-Standorte in Bomlitz-Benefeld und Liebenau waren zusammen im Dritten Reich die größten Pulverhersteller für die Wehrmacht. Detailliert berichtete der Historiker über die Entstehung sowie auch über die technische Ausrichtung des Werkes und zeigte an zwei Bunkern auf, in welchen Dimensionen gebaut wurde.

Ein weiterer Punkt bei

der Führung war das Problem der Beschaffung von Arbeitskräften. „Je länger der Krieg dauerte, desto höher war der Bedarf an Arbeitern einmal für die Errichtung der Anlage sowie auch für die Pulverproduktion. Dienstverpflichtete und Zwangsarbeiter sowie -arbeiterinnen reichten schließlich nicht mehr aus, sodass auch Kriegsgefangene eingestellt wurden“, hob Martin Guse hervor und betonte weiter, dass im Laufe der Jahre 2000 Menschen wegen schlechter Behandlung, Krankheit und Mangelernährung gestorben sind. Da die Gebäude der Pulverfabrik durch Kriegseinwirkung nicht zerstört wurden, konnten sie nach Ausbau der Fabrikationsanlagen wieder einer weiteren, meist militärisch geprägten Nutzung zugeführt werden. So wurde Eibia II, Liebenau, in der Nachkriegszeit von der englischen und holländischen Armee, von der Bundeswehr sowie auch von mehreren Firmen, die Sprengstoffe, Munition und Waffen herstellten oder bearbeiteten, genutzt. Zeitweise wurden in Liebenau sogar atomare Sprengköpfe gelagert.



Zufriedene Gesichter: Geehrte und beförderte Mitglieder mit dem ersten Vorsitzenden Holger Walde.

Foto: Schützenverein

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN

- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen

aus Aluminium

- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler

Parkett Partner

Bodenbeläge & Bauelemente

Thomas Giesler

Ausstellung + Büro: Fahrenkamp 48
Tel. 0 51 61/ 60 95 36 29664 Walsrode

www.parkettpartner-walsrode.de

KRELINGER HOLZWERKSTATT

EINBAUMÖBEL · KÜCHEN · BAUTISCHLEREI

Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krellinger-holzwerkstatt.de

Tel. 0 51 67 / 970-162

www.krellinger-holzwerkstatt.de

DUO KLINKER

DÄMMSYSTEM

Jetzt fundamentfrei Klinkern + Dämmen!

Spar CO₂

Gebr. Mekwinski Bauelemente GmbH
Tel. 05193/6701

Unter den Eichen 1 – 29643 Neuenkirchen

Garten

Sehr gut gepfll. Garten im Kleingartenverein „Am Tierhof“ in Walsrode abzugeben. Pachtgrundstück 406 m², mit Laube (Preis VS).
☎ 0176 / 77997756

Vermietungen

Garagen in Walsrode

Bergstraße - Beethovenstraße - Schubertstraße

Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.

☎ 0 51 61/30 17

1-Zimmer-Wohnungen

Dorfmark, 1 Zi.-Whg., EG, 35 m², sep. Eing., Flur, Bad/Du., Kochn., WM 360 € + Strom, z. 1.4.25 o. später. Gerne Wo.endfahrer o. Azubi. Zuschr. a. d. Verl. unter 1665202

Immobilien allg. - Angebote

Jetzt ist die richtige Zeit zum Hausverkauf!

Wir übernehmen die komplette Abwicklung!

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Tobias Meyer Immobilien GmbH

☎ 0151- 42 30 65 94

✉ tobias.meyer@remax.de

🌐 www.tobias-meyer.immo

Gewerbl. Immob. - Angebote

Ladenraum Walsrode - Moorstr.

ca. 78,6 m², 870 € kalt zu sofort frei.

Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.

☎ 0 51 61/30 17

Häuser - Angebote

Immobilienbewertung kostenlos!

Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren! **Cohrs ImmobilienService**, Vogteistraße 30. 29683 Bad Fallingbostel, Tel. 0 51 62/14 44

DeutscheUmwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit – wie Aurelia, Hauke und Miriam.

Für uns alle!

www.duh.de/50jahre

Mietgesuche

Haus zur Miete in WALSRODE gesucht! Wir sind eine 5-köpfige Familie, (Kinder 10+10+16 J.), u. kl. Hund. Mein Mann u. ich sind berufstätig u. zuverl. Mieter. Gesucht wird ein Haus m. mind. 5 Zi., KM bis 1200 €. Wir wohnen z. Zt. in Bad Fallingb. Durch Ausbildung v. unserem Sohn u. die Schule unserer Tochter möchten wir zurück nach Walsrode. Wir freuen uns über Angebote: ☎ 0175 / 6675126

Nettes Paar, 39 & 46 J., sucht 2,5-3 Zi.-Whg., in Walsrode & Umgebung, m. Garten o. Balkon. Auch ab sofort möglich. ☎ 01520/3870668.

Auto und Verkehr

HASSE AUTOMOBILE

Ihr Partner, wenn es um das Auto geht!

EU Neuwagen Gebrauchtwagen KFZ & Reifenservice

🌐 www.hasse-automobile.de

📍 Walsrode, Bergstr. 58

☎ 0 51 61 / 7 02 89 81

Scheibenkleister

Geländewagen Hyundai, Terracan 2.9 CRDi GLS, Allrad zu schaltbar, 193 Pk, Vollausstg., Leder, Autom., 73tkm, AHK 3.5 t, Bj. 7/06, einbrennt, VW TAU 7/11, Rußpart, 5 Plakette, Veri, ausgedr., 05122-8853, o. 0172-5...

Lada Niva, 1997, EZ 2/02, TÜV 2/14, 3.0, 62 Pk, Allrad, Sperre, US, deutsches Modell neuw. Wi, 150-Reifen, blau, super Zustand, 8990,- EUR.

Es ist ja wirklich schnell mal passiert: Ein kurzer Knall und schon hat Ihre Auto-scheibe einen Steinschlag. Gerade im Sichtbereich ist das eine nicht zu unterschätzende Sicherheitslücke. Kommen Sie zu uns, bevor Schlimmeres passiert. Wir reparieren Ihre Scheibe schnell, unkompliziert und bei Teilkaskoversicherung sogar kostenlos für Sie. Wir wollen, dass Sie sicher weiterkommen!

Seit über 45 Jahren...
...und jeden Tag besser!

BOSCH Service

AUTOZUBEHÖR PLESSE

Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode

Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 • ☎ (0151) 72298600
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

AUFSITZPOLSTER DEFEKT?

 Tel. 0 51 61/ 8 06 35 87

Quintusstr. 53 • Walsrode • info@fks-walsrode.com

Mazda

Original MAZDA-Ersatzteile - Wartung nach MAZDA-Vorgaben

Wir bieten allen Fahrern unserer Schwesstermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

 **Hohmann**

Autohaus mit Autovermietung

Otto-Hahn-Str. 7 • 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61-60 08-0

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160

www.wm-aw.de Fa.

Suche Pkw für Bastler. Alles anbieten. ☎ 0162 / 2965312



Ankäufe

Su. Schallplatten, auch komplette Sammlungen, guter Preis. ☎ 0151 / 41473346

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen und Röhrenfernseher, auch defekt. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/ Gestelle. ☎ 0152-34265159

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Verkäufe

Erdgas & Strom zu teuer?

Jetzt bequem und einfach wechseln!

Infos unter Telefon 05161 / 9893-0 oder auf www.centralheide.de



Großer Bosch Gefrierschrank, 5 Schübe, 40 €, großer bunter **Ohnensessel** 50 €, ☎ 05161 / 5209.



Eckvitrine, Sideboard mit Hängeschrank, Tisch, 6 Stühle, FP 200 €, ☎ 01525 / 1375282.

Schallplatten-Sammlung (ca. 60 Stk.), sowie CD-Sammlung (ca. 300 Stk.) aus Haushaltsauflösung. Div. Musikrichtungen. Preis VB. Nur Abholung.☎ 0162 / 9857490

Verkaufe gebrauchte Langwaffen, nur an Erwerbsberechtigten. ☎ 0170-9015230

Nistkästen als Haus, **Futterhäuser** mit Ständer, **Birken-Reisigbesen**, 3-fach gebunden. ☎ 0173 /9035582

Boxspringbett Marke „Karls-son“, 180x200 cm, Kopfteilhöhe 110 cm, anthrazit, Federkernmatratze mit unterteiltern Zonen, 650 € VB. ☎ 05165 / 824

Einfach anrufen - wir helfen!

PC POWER:

Tel. 0 51 61 / **94 94 94**

IHR EDV-SERVICE-PARTNER

MW-SYSTEMS

Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12

Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Landwirtschaft

Sommerweide gesucht! Ca. 6 ha, für die Monate Juni-Oktober, langfristig. Um Walsrode. ☎ 0172 / 5364632

Veranstaltungen

Vasen, Geschirr, Möbel, Lampen, Schmuck, Kinderspielzeug und weitere tolle Sachen. Kommt alle vorbei **am 15.3.25 von 11-16 Uhr** in Bomlitz, Cordinger Str. 72.

Hobby, Freizeit

Ich, weiblich, 61 J., fröhlich, suche immer noch Tanzpartner für Walsrode. Trau dich. ☎ 0172 / 9495346 AB

Tiermarkt

Starke Bienenvölker, Carnika, zu verkaufen, mit Gesundheitsnachweis, DN, F1 Königin 2024, ohne Zarge, 11 Waben, AM-behandelt, auch mit Beuten komplett. ☎ 05167 / 241

Stellenangebote

Hauswirtschaftler/-in (m/w/d) f. unseren Frühstücksdienst in Teil- o. Vollzeit gesucht. Hof Springhorn, **Claudia Schmid:** ☎ 05197 / 180

Pferdewirt/-in (m/w/d) gesucht z. Verstärkung unseres Teams f. unsere Reit- u. Ferienanlage, Nähe Soltau, in Vollzeit. Aufgaben sind: Reitunterricht f. Feriengäste, Füttern u. Weideservice etc.. Hof Springhorn, **Claudia Schmid:** ☎ 05197 / 180

Stallhilfe gesucht f. unsere Reit- u. Ferienanlage, i. d. Nähe v. Soltau, f. alle anfall. Tätigkeiten, wie Pferdefüttern, Ställe misten, Weideservice, etc.. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Hof Springhorn, **Christian Schmid:** ☎ 0171 / 9559 279

Verschiedenes

Haushaltsauflösung: Gemälde, Geweihe, Geschirr, Spiegel und versch. Kleinmöbel. ☎ 05167 / 744

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.

Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 66,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 44,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.

Die Waschbären.

☎ 051 61 / 48 65 76

Fliesenleger sucht
☎ 0160 / 97739654

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

Zu verschenken

Möbel zu verschenken, alles sehr gut erhalten, gr. Schlafzimmerschrank mit 2 Spiegeltüren, Doppelbett, 2 x 2 m, mit Lattenroste und Matratzen, 2 Nachtschränke, Eiche hell; **IKEA-Schreibtisch** aus Fichte m. pass. Rollcontainer und Drehstuhl, Schuhschrank m. 2 Schubladen in Weiß/Braun, mit pass. Spiegel, **antike Musiktruhe**, dunkles, glänzendes Holz, verschnörkelt, nicht funktionstüchtig, **2-Sitzer Sofa**, Stoff, grobe Struktur, dunkelbraun, mit Metallfüßen.
☎ 0171-1989466

Schrank und Wickelkommode helles Holz, sehr gut erhalten. Gegen Selbstabholung zu verschenken.
☎ 0151-12765934



WERDEN SIE **MEERES BEWAHRER** MIT IHREM NACHLASS.

Gestalten Sie Ihr Testament zugunsten des WWF und leisten Sie einen unvergesslichen Beitrag für bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume.

TEL.: 030.311 777-729

lisa.tembrink-sorino@wwf.de

WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
wwf.de/testamente



Gutshof Hudemühlen

Förderschule GE | Internat | Wohnheim

Wir bieten Menschen mit geistiger Behinderung jeder Altersstufe individuelle Wohn- und Bildungsangebote. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** in Voll- und Teilzeit

- **Fachkraft (w/m) aus der Kranken- bzw. Altenpflege**
- **Heilerziehungspfleger (w/m)**
- **Erzieher (w/m)**
- **Pflegehilfs-/Betreuungskräfte (w/m)**

Haben Sie **Freude** daran, die **persönliche Entwicklung** und die **Selbstbestimmtheit** unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und ein **lebendiges Miteinander** zu gestalten?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:
bewerbung@hudemuehlen.de

oder

Hudemühlen Heimbetriebe GmbH
Gutsweg 1, 29693 Hodenhagen
Telefon (0 51 64) 9 71 10



WOCHENSPIEGEL
AM SONNTAG

Wenn du auf der Suche nach einem Nebenjob bist, der dir frische Luft und Bewegung bietet, dann haben wir das perfekte Angebot für dich! Werde Teil unseres Teams als:

Zeitungszusteller (m/w/d)
ab 14 Jahren in

Schwarmstedt und Walsrode
für unseren Wochenspiegel am Sonntag

Die Bewerbung ist kinderleicht und dauert weniger als drei Minuten auf unserem Online-Portal karriere.wz-net.de/zusteller/.

Wir freuen uns auf deinen Anruf unter 0 51 61 - 60 05 49 oder schicke eine Mail an vertrieb@wz-net.de.





Stadt Walsrode

Die Stadt Walsrode sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Reinigungskraft (m/w/d)
für das **Rathaus Walsrode**.

Die Stelle ist befristet mit 14 Wochenstunden zu besetzen und die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD.

Nähere Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie im Internet unter www.walsrode.de/jobs oder telefonisch unter 05161 / 977-278 bei Herrn Höper.





Gestüt

sucht ab sofort Unterstützung

für die tägliche Arbeit von 9 – 13 Uhr in Festanstellung.

Erfahrung im Umgang mit Pferden wäre schön.

☎ 05161-49036, info@soederhof.de



ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR.



Kommunal Service Böhmetal gkAöR sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/-n **engagierte/-n Mitarbeiter/-in**
für den Baubetriebshof (m/w/d)

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem vielseitigen Arbeitsumfeld. Nähere Informationen über die ausgeschriebene Stelle erfahren Sie im Internet auf unserem Bewerbungsportal unter: www.kommunalservice-boehmetal.de/Karriere-und-Ausbildung/



Name**:	_____	Kleinanzeigen per Fax: (05161) 600528 per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de per Internet: www.wz-net.de/kleinanzeigen
Vorname**:	_____	
Straße**:	_____	
PLZ / Ort**:	_____	
Telefon**:	_____	☐ SEPA-Lastschrift IBAN**: _____ BIC: _____
E-Mail:	_____	☐ Barzahler ☐ Scheck anbei
Geb.-Datum**:	_____	** Pflichtfelder

☐ Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!

☐ Ich biete ☐ Ich suche ☐ Ich verschenke****

Die Anzeige erscheint am naheliegenden ersten Erscheinungstermin und immer in Kombi aus 3 Ausgaben: Dienstag (WZ), Wochenspiegel am Donnerstag und Wochenspiegel am Sonntag.

[illegible]

Chiffre-Abholung + 4,- € oder Chiffre-Zustellung + 9,- € pro Veröffentlichung.

Chiffre ☐ Abholer ☐ Post

Kleiner Tipp: Anzeigen mit Bild sind erfolgreicher! Der Aufpreis beträgt 3,-€. Dieses Angebot ist nur digital möglich.

Rubrik

☐ Automarkt ☐ Tiermarkt ☐ Suche/Biete

☐ Bekanntschaften/Ehewünsche*** ☐ Verloren/Gefunden ☐ Verschiedenes

☐ Landwirtschaft

*** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nummer versehen (keine Telefonnummer).

****Kostenfrei, ohne Chiffre-Nummer

Datum _____ Unterschrift _____

_____ **Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode** _____

Beilagen

Combi
Moin. Frisch. Nebenan.

ALDI

EDEKA

famila

ACTION

HOL'AB!
Getränke Markt

Netto
Marken-Discount

EDEKA
center

PENNY.

trinkgut

JEANS fritz

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung
beantworten wir Ihnen gern.

**WOCHEN
SPIEGEL**
AM SONNTAG

Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

**eINFACH.
eLeGANT.
FLeXIBeL.**



Kostenlos und
unverbindlich
testen.

WZ-ePaper

Registrieren Sie sich unter
www.wz-net.de/epaper

**WOCHEN
SPIEGEL**
AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de

Mitglied im  **BVDA**
Verband der
Buchverleger und
Buchhändler in
Deutschland

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrlein
Kai Röhrlein
Clemens Röhrlein

Redaktion: Thomas Riese
Anzeigen: Clemens Röhrlein

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag
an alle erreichbaren Haushaltungen im
Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 59
gültig ab 1. 10. 2024

Verteilte Auflage: 30.482 Stück

DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers oder
der Verfasserin wieder und müssen nicht
mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingese-
andte Manuskripte, Bilder, Bücher und
sonstige Unterlagen wird kein Gewähr
übernommen.

Von uns gestaltete Anzeigen sowie grafi-
sche Gestaltungselemente und gesetzte
Texte dürfen nicht zur gewerblichen
Verwendung durch Dritte übernommen
werden. Der Wochenspiegel wird aus
Recycling-Papier hergestellt.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhal-
ten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail
an vertrieb@wz-net.de zu senden und
einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte
keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten
anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Ein Dauergast im Gelände hat sich aktualisiert

Subaru hat dem Forester ein schickes Gewand verpasst und technisch verbessert

KALLINCHEN. Fast jeder hat es schon erlebt, dass ein Mensch nach einer Weile nicht wiederzuerkennen war, weil er sich sichtlich verändert hat. Bei Automobilen kommt es nicht so oft vor, aber der Forester von Subaru hat einen merklischen optischen Sprung in die Zukunft gemacht. Zeitgemäß mit den rundlichen Attributen eines modernen SUVs und trotzdem kraftvoll, um seine Aufgaben zu meistern, steht er jetzt in seiner Form bei den Händlern in Startposition. Man muss den Forester nicht nur wörtlich nehmen, wenn er als Zugpferd betitelt wird. Er ist in der Zulassungsstatistik wie auch im Gelände ein Zugpferd mit robusten Eigenschaften. Seit 1997 ist er knapp 89.000-mal in Deutschland verkauft worden. Dass die Subaru-Kunden in nahezu allen Umfragen die zufriedensten sind, bestätigt zudem die Qualität aller Modelljahrgänge.

Die jetzt sechste Modellgeneration hat deshalb auch die bewährten Bausteine des Erfolgs beibehalten. Wie gehabt, wird der Forester von einem Boxermotor bewegt, natürlich über ein symmetrisches Allradsystem, weil das für einen Forester unentbehrlich ist. Schließlich soll er sich im



Gelände behaupten können, soll den Anhänger durch alle Wegkategorien ziehen und überdies im Straßenverkehr einen sicheren Eindruck hinterlassen. Das ist natürlich angesichts seiner Ausstattung auch bei winterlichen Verhältnissen optimal.

Um den Verbrauch zu reduzieren, hat Subaru dem Boxermotor einen Elektromotor zur Seite gestellt, der über die Rekuperationsenergie 12,3 Kilowattstunden beisteuern kann. Dass sich dieser Vorteil gerade im Stadtverkehr positiv auswirkt, entspricht der natürlichen Bestimmung. Aber auch für alle anderen Anforderungen steht dieses Leistungspaket zur Verfügung und ergänzt die 100 kW (136 PS) des 2-Liter-Boxers. Die Lithium-Ionen-Batterie des Versorungssegments wird natürlich vom Elektromotor geladen und bietet dem Fahrzeug 118 Volt Spannung.

Im Gelände, wie auch auf der Straße hinterlässt der Forester in seiner neuen Modellgeneration einen weiter gereiften Eindruck. Er ist nicht nur mit vielen anderen SUVs vergleichbar, er setzt sich auch in vielen Disziplinen an die Spitze, denn er ist ein echter Offroader und belässt es nicht bei der Optik. Bei seiner Bodfreiheit von 22 Zentime-



Subaru hat den Forester merklich moderner für die sechste Generation aufgestellt. Er ist zudem 3 Zentimeter länger und 1,5 Zentimeter breiter geworden. Foto: Sohnemann

Automobil-Check: Subaru

Subaru Forester 2.0ie Trend
Hubraum: 1.995 ccm – Zylinder: 4 Boxer und E-Motor
Leistung kW/PS: 135/184 + 12,3/17 – Getriebe: CVT-Automatikgetriebe
Max. Drehmoment: 182 + 66 Nm – Allradantrieb
Höchstgeschwindigkeit: 188 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 12,2 sec.
Leergewicht: 1.693 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.185 kg
Maße: L. 4.670, B. 1.830, H. 1.730 – Gepäckraum: 508-1.731 l
Verbrauch (WA): 8,11 /100 km – Gebr. Anhängelast: 1.870 kg
Tankvolumen: 48 l – Kraftstoff: Superbenzin
CO2-Ausstoß: 183 g/km (WA) – Euro 6d – Effizienzklasse: G
Grundpreis: 40.490 Euro

men müssen. Ohnehin haben sie beachtlich an Komfort hinzugewonnen, denn der Geräuschkomfort ist merklich besser geworden. Subaru hat es geschafft, die Musik des Boxers und die Abrollgeräusche um 39 Pro-

zent zu reduzieren. Eine sehr auffällige Weiterentwicklung.

Da moderne Fahrzeuge grundsätzlich über eine Anpassung des Infotainments verfügen, hat auch Subaru dem Forester entsprechende

Qualitäten mit auf den Weg gegeben. Obwohl einige Details der Fahrzeugeinstellung über das Display vorgenommen werden, bleiben die wesentlichen Dinge in der Hand manueller Schaltungen. Damit hat sich der Forester sofort die Herzen der Menschen erschlichen, die es pragmatisch mögen. Für verbesserte Sicherheit sorgen nicht nur die mittlerweile neu verbauten Airbags, auch das Eyesight-System ist weiter verbessert worden. Es sorgt mit Blick aus der Windschutzscheibe für die entsprechenden Signale, um Gefahren zu verarbeiten, die dem Bremssystem weitergeleitet werden, wenn es notwendig ist. Dass mit dem 360-Grad-System auch Einparken ein Kinderspiel ist, muss nicht übermäßig erwähnt werden.

Kurt Sohnemann

Mehr Reichweite dank größerer Batterie

Audi verstärkt Auftritt in der E-Mobilität mit Q4 e-tron

WALSRODE. Mehr Reichweite bedeutet mehr Gelassenheit: Aus diesem Grund spendiert Audi dem Einsteiger des Q4 e-tron und Q4 Sportback e-tron eine größere Batterie, die den Alltag wie auch die Freizeit noch entspannter macht. Ab sofort ist das Kompakt-SUV mit einer 63 kWh (59 kWh netto) großen Batterie verfügbar. Damit sind bis zu 412 Kilometer (Sportback: 423 Kilometer) elektrische Reichweite möglich. Unter optimalen Bedingungen steigt der State of Charge (SoC) der Batterie beim Laden an einer Schnellladesäule in nur 24 Minuten von zehn auf 80 Prozent. In zehn Minuten lassen sich bis zu 150 Kilometer (Sportback: 155 Kilometer) nachladen. Die maximale DC-Ladeleistung liegt bei 165 kW.

Der Sprint des Q4 40 e-tron von 0 auf 100 km/h erfolgt in 8,1 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 160 km/h. An der Hinterachse sorgt eine permanent erregte Synchronmaschine (PSM) mit 150 kW (204 PS) und hoher Effizienz sowie souveräner Kraftentfaltung für den Vortrieb. Die

Anhängelast beider Modellvarianten liegt bei 1000 Kilogramm bei einer Steigung von zwölf Prozent sowie bei 1200 Kilogramm bei acht Prozent Steigung.

Das Laden fällt beim Q4 40 e-tron wie auch bei allen anderen Varianten nochmals kürzer aus, selbst wenn die Kunden nicht auf den intelligenten Routenplaner und die damit verbundene automatische Vorkonditionierung der Batterie zurückgreifen.

Wer seine Ladestopps selbst plant, dem bietet der Q4 e-tron jetzt die Möglichkeit, das Vorheizen der Batterie manuell zu aktivieren: Die sogenannte manuelle Vorkonditionierung erfolgt

über das MMI. Dort wird sichtbar, mit wieviel Kilowatt sich die HV-Batterie aktuell schnellladen lässt und wieviel Ladeleistung dank der vorkonditionierten Batterie zusätzlich verfügbar ist. Die manuelle Vorkonditionierung der Batterie garantiert so an jeder Ladestation ein bestmögliches Ladeergebnis.

Mit der neuen prädiktiven Wartungserinnerung offeriert Audi zudem die Möglichkeit, über die myAudi-App eine übersichtliche Darstellung wartungsrelevanter Bauteile aufzuzeigen. Damit haben Kunden jederzeit dank farblicher Markierungen einen genauen Überblick über den

aktuellen Fahrzeug- beziehungsweise Bauteilzustand. So sind beispielsweise Informationen zu den Bremsbelägen, der 12-Volt-Batterie oder auch der Aktualität des Erste-Hilfe-Koffers abrufbar. Aktiviert der Kunde die prädiktive Wartungserinnerung in der myAudi App, sucht der zuvor eingestellte Vertragshändler zwecks Terminvereinbarung den Kontakt zu ihm. Audi gestaltet den Wartungsprozess so noch effizienter.

Der Einstieg in die Elektromobilität im Premiumsegment beginnt mit dem Q4 40 e-tron1 bei 46.150 Euro. Der Q4 Sportback 40 e-tron2 startet bei 48.150 Euro. Zur umfangreichen Serienausstattung gehören unter anderem das Audi MMI Navigation plus, Audi connect Navigation & Infotainment sowie das voll-digitale 10,25-Zoll-Kombiinstrument Audi virtual cockpit. Die Gepäckraumklappe ist serienmäßig elektrisch, im Zusammenspiel mit dem optionalen Komfortschlüssel reagiert sie auf Fußgesten. Die Sitzheizung vorn ist ebenfalls Teil der Serienausstattung.



Die neuen Modelle des Honda HR-V sind attraktiver geworden. Foto: Honda

Mit mehr Auswahl und geschärftem Design

Honda wertet den HR-V auf

WALSRODE. Honda präsentiert das kompakte Coupé-SUV-Modell HR-V zum neuen Modelljahr mit überarbeitetem Außendesign, gezielten Modifikationen im Innenraum und einer erweiterten Farbpalette. Zudem hat Honda – auch aufgrund von Kundenfeedback – die Fahreigenschaften und den Geräuschkomfort seines europäischen Bestsellers weiter verbessert. Die Einführung zweier neuer Ausstattungslinien komplettiert die Überarbeitung des HR-V.

In allen Versionen verfügt der HR-V jetzt über eine ausdrucksstärkere Frontpartie: Während der überarbeitete Kühlergrill eine neue obere Leiste in Crystal Black besitzt, zeichnet sich der ausgeformte vordere Stoßfänger durch markantere Charakterlinien aus.

Im unteren Bereich wird er durch eine neue Verkleidung in hochglänzendem Schwarz ergänzt. Dies verleiht dem Fahrzeug ein entschlosseneres und hochwertiges Aussehen.



Audi hat mit dem Q4 e-tron und dem Q4 Sportback e-tron eine neue Offerte für E-Mobilität gestartet. Foto: Audi

Anzeige



Ihr kompetenter Partner für Photovoltaik & Stromspeicher

Energie-Spar-Centrum Altenwahlen e. K.
 Bernd Jastremski · Altenwahlen 19 · 29693 Böhme
 Tel. 0 51 65 / 913 913 · Mobil 01 72 / 4 36 90 68
www.energie-spar-centrum.de · info@energie-spar-centrum.de

Naturfilmfest startet mit „Plastic Fantastic“

WALSRODE. Am Donnerstag, 6. März, wird im Filmuseum Bendestorf „Films 4 Future“, das Naturfilmfest Lüneburger Heide, eröffnet. Um 18.30 Uhr läuft dazu der Film „Plastic Fantastic“ mit der provokanten These des Material- und Kreislaufforschers Dr. Michael Braungart: „Plastik ist nicht per se des Teufels, es ist nur einfach

zu dumm gemacht.“ Aber intelligent gemacht, also recycelfähig oder biologisch abbaubar, werde ein Schuh daraus. Dafür setzt sich Dr. Braungart mit der Cradle-to-Cradle-Bewegung ein und hat nicht nur Produkte, sondern auch Zertifizierungen entwickelt. Der Film wird zeitgleich auch im Capitol Walsrode übertragen.

Anzeige

bines-fashion
Braut- und Abendmode

Räumungsverkauf wegen Umbau!
50% auf alle Brautkleider
Bis zu 50% auf ausgewählte Abend- und Ballkleider
Kostenlosen Anprobetermin buchen unter 05164-909870 oder www.bines-fashion.de

bines-fashion Braut- und Abendmode · Bahnhofstr. 53 · Hodenhagen

Zwischen Krokussen und Hundehaufen

Naturentdecker-Gruppe von BUND/Nabu im Einsatz auf der Streuobstwiese

WALSRODE. Die „Naturentdecker“ des BUND/Nabu treffen sich normalerweise immer am Gemeindehaus in Düşhorn. Doch nun ging es für die engagierte Gruppe auf die Streuobstwiese an der Ebbinger Straße in Walsrode – denn dort gab es viel zu tun. Die Wiese und ihre Obstbäume gehören der Stadt Walsrode, werden aber bereits seit zehn Jahren von der Walsroder BUND-Gruppe gepflegt. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist der Aufbau und Erhalt einer Benjeshecke als natürliche Abgrenzung zu der benachbarten Ackerfläche.

Benjes- oder Totholzhecken entstehen durch das lose Aufschichten von Gehölzschnitt. Mit der Zeit wachsen durch Samenanflug oder durch Vögel verbreitete Samen wilde Sträucher, sodass eine dichte, freiwachsende Hecke entsteht. Diese bietet vielen Tierarten Nahrung, Schutz und Brutmöglichkeiten. Doch weil sich nicht immer von selbst genug Pflanzen ansiedeln, haben die Naturentdecker nachgeholfen: Mehr als 20 Heckenpflanzen wurden gezielt gesetzt, darunter Kornelkirschen, Wildrosen, Feldahorn, Pfaffenhütchen, Weißdorn, Faulbaum und Stachelbeeren. Anschließend wurde das Gehölz vorsichtig mit Schnittmaterial bedeckt, um die jungen Knospen vor hungrigen Rehen und Hasen zu schützen.



Totholz für neue Sträucher: Die jungen Helferinnen und Helfer haben die Benjeshecke im Blick.
 Foto: BUND/Naju

Bevor es losgehen konnte, stand jedoch eine Vorsichtsmaßnahme an: Die ersten Krokusse und andere Frühblüher lugten bereits aus der Erde: Damit sie nicht versehentlich zertreten wurden, markierten die Naturentdecker die zarten Pflanzen mit blauen Fähnchen. Und auch das erwartete die fleißigen Helferinnen und Helfer:

Sie mussten sich vor der Arbeit erst einmal den Weg frei machen von Hundekot. Zwei Eimer voll wurden auf der überschaubaren Fläche eingesammelt. Das sei wirklich eklig und nicht zu verstehen, sagt Katharina Lohrie vom BUND, die auch beruflich oft mit Schulklassen auf der Wiese unterwegs ist, um ihr Wissen um Pflanzen und Tiere zu vermitteln. Lohrie appelliert an alle Hundebesitzer, Hundekotbeutel zu be-

nutzen und diese dann im nächsten Mülleimer zu entsorgen. Wer mindestens acht Jahre alt ist und Lust hat, einmal bei den Naturentdeckern mitzumachen, der ist dazu eingeladen: Der nächste Termin ist am 22. März. Kontakt: Katharina Lohrie, ☎ 0152/02094944 oder per E-Mail an bund.heidekreis@bund.net. Weitere Informationen finden Interessierte auch online unter www.bund-heidekreis.de.

Region verzeichnet drittes Rekordjahr

Lüneburger Heide auf dem Weg zum Ganzjahresziel für Feriengäste

WALSRODE. Die Lüneburger Heide verzeichnet mit 6,1 Millionen Übernachtungen auch für das Jahr 2024 einen Rekord, wie die Zahlen des Landesamts für Statistik Niedersachsen zeigen. Es ist das dritte Jahr in Folge, in dem die Region ihr Vorjahresergebnis verbessert.

Die Lüneburger Heide GmbH meldet für das Geschäftsjahr 2024 ein Plus von 1,5 Prozent auf erstmals 6,176 Millionen Übernachtungen. Das ist der höchste Wert, seit die Statistiken aufgezeichnet wurden. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 90.525 Nächte mehr, die die Gäste in der



90.525 Nächte mehr: Im Vergleich zum Jahr 2023 haben 2024 deutlich mehr Gäste in der Lüneburger Heide übernachtet.

Foto: WZ-Archiv

Region verbracht haben – und das keinesfalls allein zwischen den beliebten

Monaten Mai und Oktober. Im Gegenteil: Besonders die Wintersaison hat erneut

Urlauber angezogen und trägt zum Wachstum bei.

„Wir bewegen uns auf ein Ganzjahresziel für Urlauber zu“, deutet Ulrich von dem Bruch das Ergebnis. „Wir arbeiten seit Jahren daran, die Urlaubssaison auszudehnen. Konkret seit 2022 steigen die Übernachtungszahlen im Winter. Im ersten Quartal 2024 haben wir erstmals eine Million Übernachtungen erreicht“, so der Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH. Die Menschen suchten aktuell viel Entspannung in der Natur, so von dem Bruch Erklärung für den Wintertourismus.

Anzeige

SCHNEVERDINGEN

9. MÄRZ
12 – 17 UHR

SONNTAGSSHOPPING

Anzeige

Baum- & Forstservice Aribert Heidt e. K.
Diplom-Forstwirt · Baumpflege und -fällung bei Ihnen!
www.baumservice-heidt.com · Tel. 0 51 64/80 20 56

Endspurt für die Anmeldungen

Die SchulKinoWochen starten am 13. März – auch im Capitol-Theater in Walsrode

WALSRODE. Das Filmbildungsprojekt SchulKinoWochen kann in Niedersachsen bereits vor Veranstaltungsbeginn einen Erfolg verbuchen: Mehr als 70.000 Schüler und Lehrkräfte sind angemeldet; damit ist die Beteiligung niedersächsischer Schulen um zehn Prozent höher als im Vorjahr. 90 Kinos und Spielstätten, darunter auch das Capitol-Theater in Walsrode, nehmen landesweit teil.

Die SchulKinoWochen laufen vom 13. bis 26. März. Lehrkräfte aller Schulformen und aller Jahrgänge können ihre Klassen noch für Vorstellungen anmelden. Dafür steht die neue Website zur Verfügung: <https://schulkinowochen-nds.de>. Die Anmeldung kann entweder über das gewünschte Kino oder über den ausgewählten Film erfolgen unter dem weiterführenden Link „Spielzeiten“. Dort

ist ersichtlich, ob eine Anmeldung noch möglich ist. Auch Wunschtermine können angefragt werden, um den Zeitplan der Schulen optimal zu berücksichtigen.

Für Schülerinnen und Schüler beträgt der Eintrittspreis fünf Euro. Zwei Begleitpersonen pro Klasse haben freien Eintritt – bei erhöhtem Betreuungsbedarf auch mehr. Die im Rahmen der SchulKinoWochen angebotenen Fil-

me sollen Anknüpfungspunkte zu unterrichtsrelevanten Themen bieten und sich in die Unterrichtsfächer integrieren lassen. Ziel des Projektes ist die Stärkung der Film- und Medienkompetenz. Lehrkräfte erhalten Unterstützung, um den Kinobesuch mit ihrer Klasse effektiv zu gestalten. So stehen Arbeitsmaterialien zum Download zur Verfügung sowie digitale Filmgespräche.

Eine neue Show mit viel Magie

WALSRODE. Circus Belly gastiert vom 20. bis 23. März in Walsrode auf dem Schützenplatz. Mit Clownerie, Akrobatik und Magie entführt die neue Show „Smile“ ihr Publikum in die Zirkuswelt. Smile erzählt die Geschichte eines Clowns, der von Lampenfieber und Applaus, Scheinwerferlicht und Circusmagie gar nicht genug bekommen kann. Vorstellungen sind Donnerstag und Freitag ab 16 Uhr, Sonn-

abend ab 11 und 15 Uhr, Sonntag nur ab 11 Uhr. Zudem gibt es Aktionstage: Jeden Donnerstag ab 16 Uhr ist Familientag, dann sind Plätze reduziert erhältlich. Jeden Freitag ab 16 Uhr zahlen Erwachsene nur den Kinderpreis, Sonnabend für die Vorstellung ab 11 Uhr hat ein Elternteil oder Großelternteil in Begleitung eines Kindes freien Eintritt. Rabattflyer werden in Geschäften, Schulen und in Kitas ausgelegt.